

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 7 Juli 2016 55 Jahrgang



HERRLICHES WETTER, EIN SCHÖNER UMZUG, TOLLE SPIELE, KREATIVE HELFER, KAFFEETRINKEN UNTER SCHATTIGEN BÄUMEN IM PARK, KINDERSCHMINKEN, STROHTOBEN – DAS ALLES WAR DAS GEMEINDEFEST VOGELSCHIESSEN IM JUNI!

Juli 2016

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Juli

So.	03.07.	10.00 Uhr	P. Thoböll	
So.	10.07.	10.00 Uhr	P. Thoböll	mit Taufe und Schloßchor
So.	17.07.	10.00 Uhr	Prädikant Klütz	AM
So.	24.07.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Pfadi-Aussendung
				ins Sommerlager
So.	31.07.	10.00 Uhr	Prädikant Klütz	mit Taufe

August

So.	07.08.	11.00 Uhr P. Thoböll	in Wendtorf
			im Naturerlebnisraum

So. 14.08. 10.00 Uhr P. i.R. Krämer



Kreativkreis

Donnerstag 14. Juli 19.30 Uhr

im Gemeindehaus

Karksnack

Dienstag 12. Juli 19.30 Uhr

im Gemeindehaus



Näheres über die Veranstaltungen der

Urlaubskirche in der Probstei steht im "Kirchenschlüssel", unter www.urlaubskirche-probstei.de und auf den Plakaten in den Schaukästen.

Nordkirche.de/ Mitstimmen Kirchengemeinderatswahl 2016 am 1. Advent

Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen e. V.

<u>Führungen</u>

So. 31. Juli 15.00 Uhr

Führung durch den historischen Dorfkern im Rahmen der Probsteier Korntage. Treffpunkt vor Suckow's Gasthof. Dauer ca. 1 Stunde. mit Horst Perry

So. 07. August 14.30 Uhr

Führung durch die St. Katharinen-Kirche im Rahmen der Korntage. Treffen vor der Kirche. Dauer ca. 1 Stunde. mit Horst Perry

Alle Führungen sind kostenfrei,

Alle Funrungen sind kostenfrei, der Vorstand des Fördervereines bittet jedoch um eine Spende für den Erhalt der Kirche.

Monatsandacht

7. Juli 19.30 Uhr

in der Kirche anschl. KGR-Sitzung

Kantorei

Probe mittwochs 20.00 Uhr

im Gemeindehaus nicht in den Ferien

Kirch- u. Orgelführung

Sonntag, 24. Juli, 11.15 Uhr mit R. Reichel

Musik im Gottesdienst

Sonntag, 10. Juli, 10 Uhr Oratoriensätze von Georg Friedrich Händel

Hagener Schlosschor & Schönberger Kantorei

Leitung & Orgel: Roman Mario Reichel, Axel Wolter

<u>Gottesdienst</u> zur Eröffnung der Korntage

Sonnabend 23. Juli 2016 15 Uhr in Wisch



Konzerte

Samstag, 16. Juli NACHT DER HISTORISCHEN ORGELN

Konzert I 19.00 Uhr KLOSTERKIRCHE PREETZ

18.30 Uhr Sektempfang

Dirk Lehmann, Posaune & Alphorn (Gewandhausorchester Leipzig)
Roman Mario Reichel, Orgel
Werke von Josef Rheinberger, Joseph Franck, Hans-Jürg Sommer,
J.C.F. Rellstab u.a.

Konzert II 21.15 Uhr ST. KATHARINEN-KIRCHE PROBSTEIERHAGEN

Mit Häppchen und Orgelwein

Thomas Sauer, Orgel (St. Hedwig-Kathedrale, Berlin)
Roswitha Sauer, Textrezitation
Werke norddeutscher Orgelkomponisten und Texte von Theodor Storm
Jürgen Stieghorst, Querflöte und Roman Mario Reichel, Orgel
Werke John Stanley, J. Rheinberger und Andreas Willscher

St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen

Sonntag, 31. Juli, 20 Uhr

"Flauto e Voce

Ute Weitkämper, Mezzosopran (Hamburg) Ursula Schmidt-Laukamp, Blockflöte (Köln) Roman Mario Reichel, Orgel und Cembalo

Sonntag, 7. August, 20 Uhr

Ensemble Giovanini ~ Karsten Henschel, Countertenor



BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Sitzungstermine

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am Donnerstag, den 21. Juli 2016 um 19:30 Uhr in Suckow's Gasthof statt, die nächste Sitzung des Werk- und Verkehrsausschusses am Mittwoch, den 13. Juli 2016 um 19:00 Uhr im Herrenhaus Hagen. Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte der Presse, dem Bekanntmachungskasten gegenüber der Fa. Elektro Rethwisch oder der Homepage der Gemeinde.

Vogelschießen

Neben dem Titelbild befindet sich im Innenteil dieser Ausgabe der ON ein toller Artikel über das Vogelschießen, deshalb möchte ich es dabei belassen, mich bei Peter Lüneburg und Nina Arp und dem gesamten Team für ihre Arbeit zu bedanken. Auch wenn von einem Gemeindefest gesprochen wird, ohne euer Engagement, sei es durch

Frau- oder Manpower, durch finanzielle Unterstützung oder Kuchenspenden wäre eine solche Veranstaltung für unsere Kinder nicht möglich. Deshalb auch von dieser Stelle ein Herzliches Dankeschön.

Ferienpass

Auch in diesem Jahr hat sich Karl-Heinz Geest-Hansen, Vorsitzender des Generationen-Sozial- und Kulturausschusses wieder viel Arbeit mit der Erstellung des Ferienpasses gemacht. Einen Ferienpass in gewohnter Form wird es allerdings nicht mehr geben. Die einzelnen Veranstaltungen werden in den Ortsnachrichten bekanntgemacht. Hier bitte ich die Eltern, sich die Pläne zu kopieren oder auszuschneiden und ihre Kinder rechtzeitig zu den Veranstaltungen anzumelden. Karl-Heinz danke ich ganz herzlich für die Zusammenstellung und die Organisation und den Veranstaltern für ihr Engagement.

Strohfiguren

Es ist vollbracht!! Heute, am Ausgabetag dieser Ortsnachrichten, werden die Strohfiguren am Schloss Hagen aufgebaut. In vielen, vielen Stunden haben unsere Stohfigurenbauer wieder ein Ensemble erstellt, das sich wahrlich sehen lassen kann. Viele Besucher aus Nah und Fern werden sich wieder am Schloss einstellen um unseren Beitrag zu den Probsteier Korntagen zu bewundern. Durch die Busse—mittlerweile aus ganz Norddeutschland angesagt- wird es auch wieder zu dem ein oder anderen Stau in der Schlossstraße und im Steinkamp kommen. Hier bitte ich die Anwohner um Verständnis und hoffe, dass auch sie sich an den Figuren erfreuen werden. Dem gesamten Team sage ich an dieser Stelle schon einmal Danke für euren Einsatz und ich gehe davon aus, dass es im September zu einer tollen Versteigerung kommen wird.

Gemeindehandwerker

Mittlerweile hat wohl jeder mitbekommen, dass ein Mitarbeiter des Bauhofes sich im Krankenhaus bzw. in der REHA befindet.

Beim Schreiben dieser Zeilen, wurde mir dann mitgeteilt, dass ein weiterer Mitarbeiter ins Krankenhaus verbracht werden musste. Ich kann keine Aussage treffen über die Abwesenheitsdauer der beiden Mitarbeiter. Ich bitte Sie jedoch, Verständnis dafür aufzubringen, dass die zwei verbliebenen Mitarbeiter nicht alles bewältigen können was in der nächsten Zeit auf sie zukommt. Gerade jetzt, wo das Gras schneller wächst als es gemäht werden kann, wird häufig in den Mittagspausen durchgearbeitet und dann ist es auch für mich unverständlich, dass über diese Arbeitsmoral von einigen Mitbürgern gelacht wird.

Der Werk- und Verkehrsausschuss beschäftigt sich in seiner o. g. Sitzung mit dem Problem und ich denke, dass wir eine vorübergehende Lösung finden werden. Unseren kranken Mitarbeitern wünsche ich von dieser Stelle eine gute Genesung.

Hoffest in Muxall

Zum Hoffest der Familie Steffen am 29.05.2016 in Muxall, habe ich von einer 92-jährigen, aber jung gebliebenen Dame aus Kiel einen schönen Brief erhalten. Diesen Brief möchte ich Ihnen nicht vorenthalten und habe ihn im Anschluss an diese Bekanntmachungen einsetzen lassen. Viel Spaß beim Lesen und ein herzliches Dankeschön an Frau Kinski.

Nun wünsche ich Ihnen allen einen Sommer der seinen Namen verdient, unseren Kindern erlebnisreiche Ferien und den Gästen aus Nah und Fern erholsame Urlaubstage.

Klaus Pfeiffer

Völkerwanderung beim Hoffest in Muxall

Bis zu diesem Tag wusste ich nichts über den Ort Muxall danach vieles mehr. Ein schön gelegenes Dorf am See, im Hintergrund Wald.

Schon beim Eintreffen fällt der Blick auf das wunderschöne traditionelle Reeth-gedeckte Anwesen. Der Familie Steffen. Mein schönster zweiter Blick war dann vom Spargeltisch auf den See, in dem sich im Hintergrund ein weißer Schwan in seiner Schönheit vergnügte.

Alle Viertelstunde strömten ca. 100 Menschen zum Hoffest und Spargelessen; es sollten im Laufe des Tages einige Tausend werden.

Meine "Spargel-Nachbarin" erinnerte sich, dass beim ersten Hoffest ihr Ehemann den Tellerwäscher machte. Wir saßen leider ein wenig abschüssig, so dass der Spargel vom Teller rollen wollte, was wir mit Humor zu verhindern suchten. Es schmeckte mit dem guten Schinken und den leckeren Kartoffeln zu und zu köstlich! Gratis dazu der Außblick in die schöne N a t u r. Der Hof Steffen ist ein ganz hesonderes Erlebnis, besonders, wenn man berücksichtigt, mit wie viel Mühe und Liebe das Ehepaar Steffen zusammen mit ihren Mitarbeitern diesen Tag gestalten und diesen "Völker-Ansturm" mit Bravour meistern.

Von umwerfenden Gerüchen, Würsten, Schinken Gergilltem, Erdbeerkuchen vom Blech, Torten und Kaffee-Duft umgeben schlendert man durch die mit Kunsthandwerk bestückten Scheunen und Produktionsstätten, so man wollte. Mein Rollator und ich wollten dann aber doch lieber über gepflasterte Wege zum Bauerngarten mit Blumenrabatten wechseln, liehevoll von der Gastgeberin gepflegt. Sie gaben dem bäuerlichen Anwesen eine Wohlgefühls-Note. Das Wetter spielte mit, die Sonne tat sich etwas schwer, die Temperatur war aber sehr angenehm.

Auch für Kinder wurde gesorgt. Sie waren mit Trecker, Heuschober zum Hineinspringen und Toben beschäftigt oder wurden mit Pferd und Wagen durch die Gegend "kutschiert".

Der Pott Kaffee schmeckte und tat richtig gut. Neben zahlreichen Familien mit Kindern bevölkerten auch viele Senioren den Hof. Einige Damen waren begeistert von der bäuerlichen Tradition, die in einem Reeth-gedeckten Pavillon auf einem Spinnrad gezeigt wurde; mit bunter Wolle wurden schöne Stücke gesponnen.

Alle 2 Jahre findet das Hoffest der Familie Steffen statt. Es ist mir nicht gelungen, der Gastgeberin Frau Steffen zu begegnen, die, wie ich hörte, hier und da und dort war, sozusagen an vielen Stellen gleichzeitig. Mein Rollator und ich waren nicht schnell genug! Ich hätte Frau Steffen so gern mitgeteilt, wie erholsam und schön es war, dass alle Gäste von der tollen Stimmung derart eingefangen waren, dass offenbar keiner sich genötigt fühlte, sich mit seinem Smartphone zu beschäftigen; alle genossen die N a t u r und fühlten sich sichtlich wohl!

Die musikalische Untermalung habe ich leider versäumt, weil ich leider nicht zur rechten Zeit am rechten Ort war; schuld war natürlich der Rollator!

Am Gelingen dieses Hoffestes besteht wohl eingedenk der Völkerwanderung kein Zweifel und es sollte der Familie Steffen trotz der großen damit verbundenen Mühen Mut zur Wiederholung machen!

Frau Dörte Steffen, Mutter von 7 Kindern, vielseitig interessiert und begabt, schreibt auch als studierte Ökotrophologin über die richtige Ernährung für Kinder. Außerdem ist sie eine Unternehmerin, die 30 Mitarbeiter erfolgreich. beschäftigt. Ihre Leistungen sind mehr als anerkennens-

Ich persönlich würde sie ja für eine große Auszeichnung (Bundesverdienstkreuz o.ä.) vorschlagen wollen, aber auf mich hört ja niemand Dafür müsste / sollte sich die Gemeindeverwaltung Probsteierhagen einsetzen. Mal sehen

Mit guten Gedanken für Sie und Ihre Familie verbleibe ich

Ihre

gez. Gerda Kinski

Niederschrift

über die Sitzung des Beirates für Natur und Umwelt der Gemeinde Probsteierhagen am 23.05.16

Anwesend:

Vorsitzender Dr. Erik Christensen

Mitglieder: Herr Jörg Fister, Herr Michael Hildebrand, Herr Dr. Wilfried Knief, Herr Alexander Kolberg, Frau Angela Maaß (zugleich Protokollführerin)

Abwesend: Herr Dr.Götz Wolf-Schwerin fehlt entschuldigt

Herr Klaus Pfeiffer Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Fahrenkrog Gemeindevertreter

10 weitere Gäste

Beginn: 19:30 Uhr **Ende:** 21:30 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Schlossstraße 16,

"Schloss Hagen" Herrenzimmer

Tagesordnung: Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschluss-

- 2. Niederschrift der Sitzung des Beirates für Natur und
- Umwelt vom 25.01.16 und Genehmigung der Tagesordnung
- 3. Röbsdorfer Schanze
- 4. Spielplatz zwischen Pommernring und Mecklenburger
- 5. Park-Pflegekonzept
- 6. Fischtreppe am Stauwehr Probsteierhagen
- 7 Verschiedenes

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Christensen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Umweltbeirates, Herrn Bürgermeister Pfeiffer sowie die anwesenden Gäste Herr und Frau Voß sowie Herrn Grabowski. Die Beschlussfähigkeit wird fest-

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung des Beirates für Natur und Umwelt vom 25.01.2016, Beschluss der **Tagesordnung**

Anmerkungen oder Änderungswünsche zum Protokoll der Umweltbeiratssitzung vom 25.01.2016 werden nicht gemacht - es wird einstimmig genehmigt. In die Tagesordnung wird nach einstimmiger Abstimmung der Tagesordnungspunkt 6 (Röbsdorfer Schanze) auf den Tagesordnungspunkt 3 vorgezogen, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich jeweils um einen Punkt nach hinten.

TO-Punkt 3: Röbsdorfer Schanze

Herr und Frau Voß betreiben in einem Verein traditionelles Bogenschießen mit Nachbauten von historischen Holzbögen. Dabei wird entweder auf Scheiben, die mit Tierfotos beklebt sind, oder auf Nachbildungen von Tieren geschossen. Es handelt sich um ein jagdliches

Schießen und nicht um ein Sportschießen. Die eigentliche Jagd mit Pfeil und Bogen ist in Deutschland verboten. Herr und Frau Voß nehmen auch an Meisterschaften im Bogenschießen teil. Zum Üben suchen sie nun ein geeignetes Gelände Als Möglichkeit würde sich ein Teilbereich der Röbsdorfer Schanze anbieten, eine Begehung zusammen mit dem Bürgermeister hat schon stattgefunden. Das Gelände würde gepachtet werden und es würde an zwei bis drei Tagen pro Woche dort von Herrn und Frau Voß trainiert werden. Etwa dreimal im Jahr sollen auch kleinere Turniere mit nicht mehr als 20 Personen stattfinden. Das Gelände soll dabei so bleiben wie es ist, Bäume sollen nicht gefällt werden. Es könnten lediglich Trampelpfade entstehen. In anderen Übungsgebieten schätzen die Waldbesitzer nach Angaben von Herrn Voß die Schäden aber als gering ein. Ob für das Trainieren eine Genehmigung durch den Kreis Plön erforderlich ist, muss noch abgeklärt werden. Besonders wichtig ist bei der Ausübung des Bogenschießens die Sicherheit. Üblicherweise wird das Gelände vorher mit Flatterband abgesperrt und es werden Schilder aufgestellt, die auf das Bogenschießen hinweisen. Die eigentliche Zulassung, ob das Gelände an der Röbsdorfer Schanze für das Bogenschießen freigegeben werden soll, muss in den Ausschüssen der Gemeinde erfolgen. Der Umweltbeirat steht der Sache skeptisch gegenüber. Das Gelände der Röbsdorfer Schanze ist von der Gemeinde zum Zweck des Naturschutzes erworben worden. Beim Schießen bewegen sich die Teilnehmer quer durch das Gelände und das Unterholz, um eine Jagd nachzustellen. Die dort über Jahre ungestörte Natur würde dabei beeinträchtigt werden. Gerade Brutvögel, die dort seit Jahren ihr Brutgeschäft ohne Störung durchführen konnten, könnten aufgeben und ihr Nest verlassen. Bevor eine endgültige Stellungnahme des Umweltbeirates abgegeben werden kann, soll eine Ortsbesichtigung stattfinden.

Eine andere Art der Beschäftigung in der freien Natur wird von Herr Grabowski (Fiefbergen) vorgestellt. Herr Grabowski ist u.a. Waldpädagoge und sucht geeignete Flächen, um seine Projekte durchführen zu können. Dabei bietet er zum Beispiel für kleine Gruppen (nicht mehr als maximal 10 Personen) Erlebniswochenenden oder -tage unter dem Motto Leben in der Steinzeit, Seilkletteraktionen zur Erkundung der Baumkronen, Bushcraft-Aktionen (wie kann man in der freien Natur überleben) oder auch die Erkundung von Flora und Fauna an. Bei den Aktionen wird großer Wert auf den Naturschutz gelegt, so sollen z.B. Slaglines nur mit entsprechendem Schutz an den Bäumen befestigt werden und beim Baumklettern werden dieselben Standards wie in der Baumpflege eingehalten. Die Aktionen würden in enger Abstimmung mit der Gemeinde stattfinden. Als geeignetes Gelände innerhalb der Gemeinde wird das ehemalige Gelände der Waldjugend an der Zufahrt zum Taterlager und außerhalb

der Gemeinde Flächen im Bereich des Hessensteins vorgeschlagen. Der Umweltbeirat wird sich die genannten Flächen im Bereich des Taterlagers ansehen und danach eine Empfehlung abgeben.

TO-Punkt 4: Spielplatz zwischen Pommernring und Mecklenburger Straße

Es hat eine Ortsbegehung durch den Umweltbeirat stattgefunden. Der Spielplatz, der von Gehölzen und Gebüsch umstanden ist, soll erhalten werden und soll wieder Spielgeräte für kleinere Kinder und Sitzgelegenheiten erhalten. Insgesamt soll der Platz eine Begegnungsstätte werden. Die Anwohner sind bereit, beim Herrichten und Unterhalten des Platzes mit anzufassen. Herr Christensen zeigt einige Fotos von dem Spielplatz. Die vorhandene Rasenfläche ist zum Teil sehr uneben und müsste eingeebnet werden. Hierfür würde sich unter anderem auch der Sand aus der alten Sandkiste anbieten, da der Rasen jetzt schon auf eher magerem Boden steht, wie z.B. am Spitzwegerich zu sehen ist, der dort wächst. Der Vorteil eines Rasens auf magerem Boden ist, dass er nicht so oft gemäht werden muss. Hier könnte eine Selbstbesiedlung erfolgen, ggf. auch eine schüttere Einsaat. Auf dem Spielplatz befindet sich eine runde, befestigte Fläche mit einem Ablauf in der Mitte. Sie war ursprünglich zum Rollschuhlaufen und im Winter zu Schlittschuhlaufen gedacht, wurde aber nie so richtig angenommen. Diese Fläche könnte man als Grillplatz mit festem Grill herrichten oder, was umweltgerechter wäre, die Versiegelung entfernen(was aber aufwändig und teuer wäre). Eine Esche, zwei Ebereschen und eine Traubenkirsche sind so stark geschädigt, dass sie gefällt werden müssen. Einige Salweiden und weitere Kirschen weisen ebenfalls Schäden auf. Ob sie sich noch so weit erholen, dass sie stehen bleiben, bzw. durch Baumpflegemaßnahmen erhalten werden können, soll bei einer weiteren Begehung in 4 bis 6 Wochen entschieden werden. Bei einer Salweide besteht zudem das Problem, dass ihre Wurzeln die angrenzende Wegepflasterung hochdrücken. Die Anwohner sind aufgerufen, ihre Ideen und Vorschläge für die Platzgestaltung und -ausstattung zu sammeln und vorzulegen, der Umweltbeirat steht den Anwohnern gerne beratend zur Seite. Hierbei könnte es z.B. um Insektenhotels und Nistkästen gehen. Zum Schluss noch ein Appell: Leider wurden bei der Ortsbegehung an verschiedenen Stellen im Bereich der Bäume und Sträucher Gartenabfälle und Bodenaushub gefunden.. Der Umweltbeirat bittet eindringlich darum, dass Gartenabfälle auf dem eigenen Grundstück kompostiert werden oder in die braune Tonne kommen und nicht mehr auf gemeindlichen Flächen oder in der freien Natur entsorgt werden.

TO-Punkt 5: Park-Pflegekonzept

Da Herr Muhs an der Beiratssitzung nicht teilnehmen konnte, hat Herr Christensen das Parkpflegekonzept von Herrn Muhs vorgestellt. Das Ziel ist es, den Park wieder so zu gestalten, wie er historisch einmal angelegt wurde. Dazu sind bereits Sichtachsen zum Herrenhaus wieder freigelegt und die Wege neu angelegt worden. Dafür werden an anderen Stellen wieder neue Bäume gepflanzt. Insgesamt sollen 21 Bäume (Linde, Ulme, Bergahorn, Stieleiche, Roteiche, Tulpenbaum, Sumpfzypresse, Weymouth-Kiefer) und auch Sträucher (Falscher Jasmin, Heckenkirsche) gepflanzt werden. Der Förderverein steuert ebenfalls Geld dazu und wird im Herbst mit den ersten Pflanzungen beginnen. Außerdem soll bei der Fielmann-

Stiftung nachgefragt werden, ob auch von dort noch eine Förderung möglich ist. Die angesetzten Kosten von ca. 20.000,- € werden als ziemlich hoch angesehen, eventuell könnten zur Kostensenkung auch etwas jüngere Bäume gepflanzt werden. Insgesamt findet das Konzept Zustimmung, da es sich zum einen an das historische Vorbild und zum anderen an der noch im Park vorhandenen Bepflanzung orientiert.

TO-Punkt 6: Fischtreppe am Stauwehr Probsteierhagen Der GUV Selenter See beabsichtigt, in 2017 das Wehr in Probsteierhagen wieder für Fische und Makrozoobenthos durchgängig zu gestalten. Angela Maaß gibt einen Überblick über die Thematik: Zu den elementaren Grundbedürfnissen von Fischen zählt das Wanderverhalten von den Meeren zu den Quellen von Bachläufen (z.B. Lachs, Forelle, Stör) oder auch umgekehrt (z.B. Aale). Außerdem führen auch die anderen einheimischen Fischarten sowie im Wasser lebende wirbellose Organismen Ortswechsel innerhalb der Fließgewässer durch. Wehre und Sohlenabstürze bilden dabei unüberwindbare Hindernisse für die Fische und anderen Organismen in den Fließgewässern. Der Bau einer naturnahen Sohlgleite kommt aus verschiedenen Gründen nicht in Frage (Boden-, Grundwasserverhältnisse, mögliche Schäden an Bauwerken). Es bleibt daher nur eine technische Lösung. Technische Fischaufstiegsanlagen sind z.B. Beckenpass / Schlitzpass, Mäanderfischpass, Borstenfischpass, Denil-Pass (kann aber nur von Fischen durchschwommen werden) oder auch Fischaufzüge (dies nur zur Vollständigkeit). Da technische Fischaufstiegsanlagen nur einen Teil des Gewässerquerschnittes neben dem Wehr als Durchgang für Fische bieten, ist es wichtig, dass sie auch von den Fischen gefunden werden. Die Fische orientieren sich bei ihrer Wanderung an den Strömungsverhältnissen im Gewässer, das heißt, dass sie beim Abwandern immer der stärkeren Strömung am Prallhang folgen und beim Aufwandern eine Lockströmung zum Fischpass hin benötigen, damit sie nicht der stärkeren Strömung zum Wehr folgen und dort nicht weiter können. Außerdem muss die Wassertiefe im Fischpass genügend tief sein, die Fließgeschwindigkeit darf nicht zu groß sein und es müssen Ruhezonen für nicht so schwimmstarke Fische vorhanden sein. Für die Wanderung vom Makrozoobenthos ist eine raue Sohlstruktur wichtig. Alle genannten Fischaufstiegsanlagen mit Ausnahme des Denil-Passes und des Fischaufzugs erfüllen diese Voraussetzungen, wenn sie richtig berechnet und gebaut werden. Der Mäanderfischpass benötigt allerdings eine gewisse Gewässerbreite und kann deshalb hier sicherlich nicht eingebaut werden. Der Borstenfischpass hätte noch den Vorteil, dass er von Kanuten überfahren werden könnte, er braucht aber zum Abbau des Gefälles eine entsprechende Länge, um keine zu große Fließgeschwindigkeit zu haben. Zum Thema einer möglichen Wasserkraftnutzung ist zu sagen, zum Beispiel das Wasserkraftwerk an der Schwentinemündung im Optimalfall 0,6 MW (200 Haushalte) bei einem Abfluss von 8 m3/s und einer Fallhöhe von 1,70m liefert. In Probsteierhagen wäre die Leistung um ein Vielfaches geringer, da die Hagener Au keine so große Abflussleistung hat. Die Mindestwasserführung in der Fischaufstiegsanlage reduziert das "nutzbare" Wasser noch weiter. Beim Abwandern der Fische kann es zu großen Schäden kommen, wenn sie in die Turbine geraten. Deshalb müssen Rechen vor den Einlauf in die Turbine mit einem Stababstand von 10 mm gebaut werden, was den Abfluss noch weiter reduziert. Selbst mit diesen Rechen kann nicht verhindert werden, dass junge abwandernde Fische in die Turbine geraten und dort verletzt oder getötet werden. Angesichts der zu erwartenden geringen Energieleistung einer Wasserkraftanlage an dieser Stelle könnte der ökologische Schaden den Energieertrag übersteigen.

TO-Punkt 7: Verschiedenes

Wilfried Knief stellt kurz seinen Artikel in den letzten Ortsnachrichten über Elstern vor. Da die Elstern in der freien Natur nicht mehr so viele freie Grasflächen zur Nahrungssuche finden, ziehen sie immer mehr in die Ortschaften. Dabei ziehen sie größere Ortschaften den kleineren vor, Schönberg hat z.B. mehr Elstern als Probsteierhagen; hier ist nur ein Nest gefunden worden.

Herr Christensen weist auch noch auf einen Artikel in den letzten Ortsnachrichten von Götz Wolf-Schwerin über freilaufende Hunde in der Landschaft hin.

In der 22. bis 24. Kalenderwoche sollen an den drei Bahnübergängen in Probsteierhagen Bauarbeiten durch die VKP stattfinden.

Zwischenzeitlich sind an zwei Eichen und einer Buche im Park Baumpflegearbeiten durchgeführt worden.

Michael Hildebrand zeigt Fotos aus dem Freilichtmuseum Molfsee von einem jungen Uhu, der aus dem Nest gefallen war und von ihm gerettet und wieder ins Nest gesetzt wurde. Außerdem ist auf einem Foto eine Meise zu sehen, die ihren Nistplatz in einem Zapfenloch eingerichtet hat. Auf einer Feuchtwiese, die auch beweidet wird, haben sich große Orchideenbestände entwickelt.

Durch die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ist eine Gedenktafel für die drei Bäume, die zum Jubiläum der Wiedervereinigung gepflanzt wurden, gestiftet worden. Die Tafel wird bei den Bäumen angebracht.

Dr. Erik Christensen -Beiratsvorsitzender-

Angela Maaß
-Protokollführerin-

SPD-Kinderfest Probsteierhagen

Es ist wieder soweit! Der SPD-Ortsverein veranstaltet im Rahmen der Ferienmaßnahmen der Gemeinde Probsteierhagen zum Anfang der Sommerferien am

Samstag, den 13. August 2016, ab 15 Uhr,

sein traditionelles Kinderfest auf dem Dorfplatz für alle Kinder vom 3. bis zum vollendeten 12. Lebensjahr.

Es stehen wie gewohnt wieder viele spannende Spielangebote bereit. Jedes Kind kann an verschiedenen Wett- und Geschicklichkeitsspielen teilnehmen und einen kleinen Preis gewinnen. Für Kinder mit dem Ferienpass der Gemeinde Probsteierhagen dreht sich wieder das Glücksrad, die Gewinner erhalten einen besonderen Preis.

Zur Stärkung gibt es für alle Gäste selbstgebackenen Kuchen, Gegrilltes, Kaffee und kühle Getränke. Und beim Knobeln geht es wieder um die Wurst!

Wir freuen uns auf ein schönes Kinder-Sommerfest!

Birgit Malecha-Nissen SPD-Ortsverein Probsteierhagen 1. Vorsitzende

"Probsteierhagen hilft"

Am Dienstag, dem 14. Juni, fand unser reguläres monatliches Helfer/innen-Treffen wieder im Schloss Hagen statt. Es erfolgten aktuelle Informationen für die anwesenden Helfer/innen. Einen breiten Bereich nahm wieder das Thema "Integration" ein. Da viele der Flüchtlinge in Probsteierhagen jetzt bereits als solche anerkannt sind, geht es um Sprachkurse, die Anmeldung beim Jobcenter, die Aufnahme von Arbeit und um Ableistung von Praktika.

Von der Amtsverwaltung wurde angekündigt, dass Anfang Juli ein Flüchtlingsehepaar nach Probsteierhagen kommt. Bei Redaktionsschluss lagen noch keine weiteren Erkenntnisse vor. Wichtig ist zu wissen, dass Flüchtlinge von der Amtsverwaltung untergebracht und betreut werden, bis die Anerkennung als Flüchtling erfolgt ist. Danach ist die Antragstellung beim Jobcenter auf Leistungen zum Lebensunterhalt erforderlich. Das beinhaltet auch, eine eigene Wohnung zu suchen und anzumieten. Bereits vom Amt zugewiesene Wohnungen können im Bedarfsfall aber noch weiterhin genutzt werden. Da die Amtsverwaltung die Aufgabe nicht alleine bewältigen kann, sind hier die Kümmerer/innen und der Helferkreis aktiv.

Die Frage, welche Beträge Bezieher/innen von den Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Monat dazu verdienen dürfen, wurde inhaltlich wie folgt vom Jobcenter beantwortet: "Die Pflicht eines jeden Menschen, der Leistungen vom Jobcenter bezieht, ist es, die Hilfsbedürftigkeit zu verringern. Der/die Hilfeempfänger/in sollte soviel wie möglich dazuverdienen, um die Leistungen des Jobcenters möglichst zu verringern." Darüber hinaus muss jedes Praktikum (auch ohne Bezahlung) vorher vom Jobcenter genehmigt werden. Damit verbunden ist dann die Übernahme der Fahrkosten. Ein Zuverdienst durch Arbeit muss dem Jobcenter monatlich gemeldet werden.

Auf der Zusammenkunft wurde festgelegt, dass mit unseren Gästen und den Bürgerinnen und Bürgern ein gemeinsames <u>Sommerfest</u> durchgeführt werden soll. Als Termin wurde <u>Sonnabend</u>, <u>der 30. Juli</u>, <u>ab 15.00 Uhr</u>, vereinbart. Da an den Wochenenden im Juli viele Veranstaltungen im Schloss Hagen stattfinden, hat der Vorstand des TC Hagen sich bereiterklärt, die Veranstaltung auf der <u>Tennisanlage am Trensahl</u> durchführen zu lassen. Es stehen hier Räume, Mobiliar, Küche, Toiletten usw. und die notwendigen Freiräume im Zusammenspiel mit den Sportplätzen zur Verfügung.

Zu Beginn ist an eine Kaffeetafel gedacht mit anschließendem "Grillabend". Die weiteren Einzelheiten werden in der nächsten Zusammenkunft am Dienstag, dem 12. Juli, 19.00 Uhr, im Schloss Hagen, besprochen. Interessierte sind zu dieser Veranstaltung gern gesehen und eingeladen. Es sollen dann natürlich auch Gerichte der Herkunftsländer unserer Gäste angeboten werden. Für einen Unkostenbeitrag für das Essen wären wir dankbar.

Wir suchen noch nach einer geeigneten Person, die möglichst einmal wöchentlich von 9.00 – 11.00 Uhr Sprachunterricht in der Gruppe wechselseitig mit Herrn Gollasch anbietet. Meldungen und Nachfragen bitte bei Herrn Rainer Gollasch (8969) direkt oder bei K. Gromke (1824).

Für "Probsteierhagen hilft" besteht ein **Spendenkonto** bei der VR Bank. IBAN: DE12 2139 0008 0057 4957 49. Wer persönlich nicht als Kümmerer/in oder Helfer/in auftreten kann oder möchte, kann durch eine Spende einen kleinen Beitrag leisten. Es sind jetzt z. B. finanzielle Mittel notwendig, um Sprachkurse zu besuchen (Zuschuss zu den Fahrkosten), gebrauchte Laptops zu kaufen, um die deutsche Sprache mit Sprach-CD's selbstständig zu erlernen, für die Weiterbildung vorhandene Urkunden übersetzen zu lassen, Prüfungsgebühren usw.

Weitere aktuelle Informationen können aus dem Internet unter <u>www.sv-probsteierhagen.de</u> unter dem Link "Probsteierhagen hilft" entnommen werden.

Konrad Gromke (Koordinator der Flüchtlingshilfe Probsteierhagen)

Am 1. Mai in Probsteierhagen

Nach einem erneuten Wintereinbruch und der Tage Dauerregen strahlte uns tatsächlich am 1.Mai die Sonne entgegen. Pünktlich um 10 Uhr formierte sich der Spielmannszug NDTSV Holsatia und marschierte mit Polizeibegleitung los, gefolgt vom Trecker mit der Maibaumkrone und einigen Kindern, die sich getraut haben, auf dem Anhänger mitzufahren.



Viele Mitglieder des Gewerbevereins schoben den Mast durch die Dorfstraße, begleitet von einigen Anwohnern Probsteierhagens. Leider haben manche Autofahrer dafür kein Verständnis und können nicht warten, bis der Umzug auf dem Dorfplatz angekommen ist. Das Aufstellen des Maibaums war wieder ruck-zuck erledigt – Dank der neuen Halterung und vieler Hände, die den Baum mit einem Seil hochgezogen haben.

Pastor Thoböll hat uns eine interessante Verbindung zwischen dem Christentum, dem Brauch des Maibaums und des Tanzes in den Mai dargelegt. Nach einem gemeinsamen Gebet und dem Lied "Der Mai ist gekommen" sind wir dann mit dem Segen der Kirche zum Frühschoppen übergegangen. Die Pfadfinder hatten Zelte aufge-





baut und ein Lagerfeuer angezündet, an dem die Kinder Stockbrot und Marshmallows backen konnten. Als Hauptgericht konnten wir uns bei Schierer wieder leckeren Krustenbraten, Leberkäse, Haxe oder Weißwurst oder einfach nur eine Portion Pommes frites genehmigen. Dazu gab es ein leckeres Bier von Kuhn oder eine Erdbeerbowle vom Alten Probsteier Café und zum Nachtisch einen Maikringel vom Topkauf mit einem Kaffee. Für das leibliche Wohl war also gut gesorgt. Der Spielmannszug hat das fröhliche Treiben auf dem Dorfplatz noch eine Weile begleitet. Barbara Nack für den Gewerbeverein Probsteierhagen

Alles gepasst: Gemeindefest Vogelschießen.

Es hat einfach alles gepasst an diesem Tag und auch beim Aufbau am Freitag. Das Wetter war sehr gut, die Prognosen für den Samstag positiv. Die Anmeldezahlen der Kinder beeindruckend hoch, und was auch erfreulich war, mehr Kinder und Erwachsene als sonst zogen mit dem Musikzug Holsatia Kiel im Festumzug von der Schule zum Schlosspark. Danke an die Polizei Schönberg, die alles professionell absicherte. Kevin Debus hatte sich gerade mit seinem kleinen geschmückten Treckergespann aufgestellt, da saßen die Kinder bereits in der kleinen "Kutsche" . Schön anzusehen waren bunte Blumenstöcke, die so einige Kinder mitbrachten. Die anderen versorgten Jochen und Stefan mit farbigen Heliumballons. Nach der kurzen Begrüßung im Schlosspark ging es an die Spiele, die Nina Arp mit vielen Helferinnen organisierte. Fünfundzwanzig Spielstationen forderten von den Kindern Geschick und Ausdauer. Die größeren konnten ihre Treffsicherheit bei den Kyffhäusern beim Luftgewehrschießen testen. Die erkämpften Punkte auf den Laufkarten verarbeitete im Regiezelt Lucas Appel im PC. Er hatte alles hervorragend im Griff und seine Listen zeigten dann deutlich die Gewinner in den einzelnen Altersklassen, die Königinnen und Könige.



Warten auf die Preisverteilung



Nina Arp und Jörn Werner, Verkündung der Sieger und Platzierten

Doch auch, wer an diesem Tage nicht so erfolgreich war, konnte sich einen Preis aussuchen. Einige taten sich sehr schwer, sich für diesen oder jenen Artikel zu entscheiden. Die Preise hatte übrigens Mimi Werner und Steffi Appel eingekauft oder als Spende bei Banken und Betrieben eingeworben und sie schienen bei den Kindern den Nerv getroffen zu haben. Dankeschön an die Spender von Zusatzpreisen.



Die kleinen und großen Königinnen und Könige: 3-4 Jahre, ZoeViol und Louis Witke, 4-5 J.: Rosalie Weinberg und Liam Domziekan, 6-7 J.: Nia Wollschläger und Jannis Dorn, 8-9 J.:Melina Ober und Hofacker und bei den ab 10 J.: Stine Arp und Timm Appel

Auch wenn einzelne Programmpunkte schon Klassiker beim Vogelschießen sind, sie sind einfach immer aktuell. Was wäre, gäbe es nicht den Strohtobehaufen oder die kunstvoll geschminkten Gesichter bei Oana Lemcke Neu war in diesem Jahr ein kleines Spiel für die Helferinnen der Spielstationen. Unter lauten Anfeuerungsrufen der Kinder wickelten sie zu fünft in der Reihe eine Schnur auf, an deren Ende ein Hafenschleppermodell befestigt war und sich nun unterschiedlich schnell durch das Gras kämpfte. Gudrun Köpfe versorgte unterdessen mit ihren Helferinnen die Gäste mit leckeren Kuchen und Torten. Danke an die Kuchenspender. Die beiden Grillexperten Hans Zundel und Hansi Drews waren gekonnt für das Herzhafte zuständig, Wurst und Pommes, Arno Prehn und Jochen Brandt souverän in der Getränkeversorgung.

Am Ende des Festes stießen die Helferinnen und Helfer mit dem obligatorischen Erdbeersekt auf den erfolgreichen Tag an und machten sich dann unter Mithilfe vieler Eltern ans auf und abräumen, die Jugendfeuerwehr baute ihr Zelt ab, das sie für diesen Tag zur Verfügung stellte. Vielen Dank dafür.

Und im nächsten Jahr, am 10. Juni, wieder bei bestem Wetter (?) ist Vogelschießen in Probsteierhagen!

Für das Vogelschießenteam Peter Lüneburg

Ferienspaß 2016

Die großen Ferien werfen ihren Schatten schon voraus und auch dieses Jahr gibt es ein Programm für die Kinder, diesmal aber ohne den bekannten Ferienpass.

Die Termine geben wir in den Ortsnachrichten im Juli und August bekannt, wer für August noch etwas mit anbieten möchte, kann sich bis zum 20.07. bei

Kalle Geest-Hansen, Tel. 04348-959998 oder geest-hansen@autohaus-kronshagen.de, melden.

Mi. 27.07 von 14.00 – 16.00 Uhr

Luftgewehrschießen bei den Kyffhäussern am Schloss Hagen, für Kinder ab 12 Jahren

Fr. 29.07 von 9.00 – 12.00 Uhr

Tontöpfe bemalen für Kinder ab 6 Jahren mit Arlette und Marlis

Anmeldung A. Debus 04348-8493

Fr. 29.07 von 14.00 - 18.00 Uhr

Segeln auf dem Passader See, Hafen Wulfsdorf

Vorrausetzung Schwimmabzeichen Bronze und schriftliche Einwilligung der Eltern

Anmeldung H. Quedens 04348-2671010 oder harks@web.de

Mo. 01.08. von 9.30 – 12.30 Uhr

Tierisch gut! Erkundung der Natur im Parkgelände und an/in der Hagener Au, für Kinder ab 6 Jahren.

Proviant, Mückenmittel, wasserfeste Sandalen, Lupe, Kescher, Sammeldose bitte mitbringen.

Anmeldung bei Götz Wolf-Schwerin (Biologe) 04348-914950

Mit. 03.08. von 14.00 – 16.00 Uhr

Luftgewehrschießen bei den Kyffhäusern am Schloss Hagen, für Kinder ab 12 Jahren

Do. 04.08. von 9.00 – 12.00 Uhr

Ytong Häuser bauen und bemalen mit Arlette und Marlies für Kinder ab 8 Jahren

Anmeldung bei A. Debus 04348-8493

Di. 09.08 von 10.00 - 12.00 Uhr

Boulen und Wikingerschach am Dorfplatz mit Steffi und Kalle Geest-Hansen

Mi. 10.08 von 14.00 – 16.00 Uhr

Luftgewehrschießen bei den Kyffhäusern am Schloss Hagen, für Kinder ab 12 Jahren

Sa. 13.08 von 15.00 – 17.00 Uhr

SPD Kinderfest am Dorfplatz Probsteierhagen

Di. 16.08 von 9.00 – 14.00 Uhr

Klettern im Hochseilgarten Falckenstein mit Thomas und Kalle, für Kinder ab 8 Jahren

Anmeldungen bei Kalle Geest-Hansen 04348-959998 Kostenbeitrag 5,-- Euro pro Person

Di. 16.08 von 10.00 - 12.00 Uhr

Angelbauen mit dem SVP im Schlosspark mit Peter und Hans

Mi. 17.08. von 10.00 – 12.00 Uhr

Angeln am Kasseteich mit dem SVP mit Peter und Hans

So. 21.08 von 10.00 - 12.00 Uhr

Fußball-Cup am Sportplatz, Fußball für alle von von 6-99 Jahren mit Kalle

Mo. 22.08 von 10.00 – 12.00 Uhr

"Schnuppertennis" beim TC Hagen für Kinder von 6-12 Jahren

Anmeldungen bei K. Gromke 04348-1824

Di. 23.08 von 10.00 – 12.00 Uhr

"Schnuppertennis" beim TC Hagen

Mi. 24.08 von 14.00 – 16.00 Uhr

Luftgewehrschießen bei den Kyffhäusern am Schloss Hagen für Kinder ab 12 Jahren

Fr. 26.08 von 14.00 – 18.00 Uhr

Segeln auf dem Passader See, Hafen Wulfsdorf Voraussetzungen und Anmeldungen s. oben.

Sa. 27.08 ab 18.00 Uhr

Karl-May-Fahrt der Gemeinde Probsteierhagen ab dem Dorfplatz

Kostenbeitrag Kinder 13,-- / Erwachsene 15,-- € Anmeldungen und Bezahlung bei K-H Geest-Hansen, 04348-959998

Sa. 03.09 ab 10.00 Uhr

CDU-Flohmarkt im Park

Die Gemeinde Probsteierhagen fährt dieses Jahr wieder zu Karl-May nach Bad Segeberg. Wir starten am Samstag 27.08. um 18.00 Uhr ab dem Dorfplatz Probsteierhagen.

Der Kostenbeitrag ist 13,-- € für Kinder und 15,-- € für Erwachsene incl. Fahrt und Eintrittskarte. Voranmeldung und Bezahlung bitte bei Familie Geest-Hansen, Am Park 47, Tel.: 04348-959998.

Die Gemeinde Probsteierhagen Der Generationen-, Sozial- und Kulturausschuss



Sommermarkt vom 06.- 07. August 2016 auf Schloss Hagen

Die Gemeinde Probsteierhagen veranstaltet am 06.und 07.August 2016 von 10-18 Uhr wieder den beliebten Sommermarkt auf Schloss Hagen und startet damit wieder die Marktsaison.

Auf Schloss Hagen bieten an dem ersten Augustwochenende 50 Aussteller ausgewählte Waren an. Besucher schätzen das besondere Ambiente des Schlosses, da es zum gemütlichen Marktbesuch einlädt. Egal ob der Besucher etwas Bestimmtes sucht oder sich von den schönen Sachen inspirieren lässt. Jeder wird hier fündig, denn es gibt eine Menge zu sehen, wie z.B. Kunsthandwerk, Gartendekoration, Pflanzen und Blumen, Bekleidung, Kosmetik, Fossilien, Schmuck, edle Kräuter, Obst und jede Menge mehr. Wer trotz alledem nichts entdeckt hat wird spätestens bei den leckeren Speisen auf seine Kosten kommen. Neben heimischen Spezialitäten und Flammkuchen gibt es natürlich auch köstliche Kuchen sowie selbstgemachte Torten.

Spaß und Spannung für die Besucher gibt es an beiden Tagen im Schlosspark.

Ab 14 Uhr finden dort Dackelrennen statt. Andere Hunderassen dürfen ebenfalls teilnehmen. Fiebern Sie mit und wählen Ihren persönlichen Favoriten.

Es lohnt sich also vorbeizuschauen.

Der Eintritt ist natürlich frei. Wir freuen uns, Sie auf unserem Sommermarkt begrüßen zu dürfen.

Frank Duffner für die Gemeinde Probsteierhagen



Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen

Im Rahmen der Probsteier Korntage bietet der Förderverein allen Einwohnern und Touristen folgende Führungen an:

So. den 31. Juli 15.00 Uhr Führung durch den historischen Dorfkern.

Treffpunkt gegenüber Suckow's Gasthof.

Neben den alten Handwerksberufen wie Schneider, Böttcher, Weber, Färber, Schuster usw.sind bereits aus dem 16.und 17. Jahrhundert Gasthöfe im Dorf bekannt, in denen für Übernachtungen ein Schlafgeld gezahlt werden mußte. Sowohl über den Barbier und Chirurgus Peter Offe, der seit 1755 in der Alten Dorfstraße seine Dienste anbot, oder die ersten offiziellen Pockenschutzimpfungen in Schleswig-Holstein 1802 im Pastorat, das alte Pastorenwitwen-Haus (ehemalig Plagmanns Gasthof), Überquerung der Hagener Au Anfang 1600 oder über den ehemalige Kirchenweg "Stinkbüdelsgang", es gibt viel Interessantes aus den vergangenen Jahrhunderten des Dorfes zu berichten.

So. 07. August 14.30 Führung durch die St. Katharinen-Kirche.

Treffpunkt vor der Kirche.

Bereits 1259 erstmalig als Kirche in Kercenhagen urkundlich erwähnt, war sie bis zur Reformation eine Wallfahrtskirche. Aus dieser Zeit sind nur noch einige tragenden Eichenbalken auf dem Dachboden und unsere Bronzetaufe aus dem Jahr 1457 vorhanden. Die extra für unsere Kirche gegossene Taufe befindet sich seit dieser Zeit ohne Unterbrechung immer in unserer Kirche. Altar, Kanzel und besonders die Stuckarbeiten im Chor des italienischen Stukkateurs Joseph Mogia aus dem Beginn des 18. Jahrhunderts wurden und werden von Kusthistorikern beschrieben. Viele Jahrhunderte bis zur Aufsiedlung des Gutes Hagen 1929 war sie Grablege der Familie Pogwisch und der Familie Blome von Dobersdorf, Hagen Heiligenstedten und Salzau.

Beide Führungen sind kostenfrei, über eine Spende würde sich der Vorstand jedoch freuen. Jede Führung dauert ca. 1 Stunde.

Horst Perry

Redaktionsschluss

für die August-Augabe ist der 25. Juli

Arbeiterwohlfahrt Probsteierhagen Prasdorf



Tagesfahrt am 09. Juni 2016 nach Jersbek und Ahrensburg

Pünktlich starteten wir mit voll besetztem Bus unsere Tagesfahrt bei herrlichem Sonnenschein und bester Stimmung. Unser erstes Ziel war der Ort Jersbek.



Bis dahin wurden wir mit Getränken und Süßigkeiten verwöhnt. Wir genossen die schönen Gegenden. Alles grünte und blühte so schön - einfach eine schöne Jahreszeit -. Angekommen am "Fasanenhof" kam uns schon der Duft von Bratkartoffeln entgegen. Das Büffet war bereits vorbereitet unter dem Motto

Alles um die Bratkartoffel

mit Fisch, Fleisch und Beilagen wie Rote Bete, Gurken usw. Es wurde immer wieder nachgelegt, so dass jeder satt werden konnte.

Nach dem Mittagessen ging's in den Jersbeker Park durch den Barockgarten, um die Apostel-Allee zu besichtigen. Wer nicht so gut zu Fuß war, konnte sich im Biergarten niederlassen und alles genießen.

Mit dem Bus ging es weiter zum Ahrensburger Schloss, wo wir, aufgeteilt in drei Gruppen, von einer Führerin



durch das gerade sanierte Schloss geleitet wurden. Wir erfuhren von 400 Jahren Adelskultur in Schleswig-Holstein. Schlossstühle wurden zur Verfügung gestellt. Innen wie außen war das Schloss etwas ganz Besonderes - ein Juwel der Renaissance.

Nach der Besichtigung traten wir den Heimweg an, jedoch nicht ohne Kaffeepause auf einem Parkplatz im Grünen. Donauwellen und Rhabarberkuchen haben gut gemundet. An dieser Stelle danken wir unseren fleißigen Bäckerinnen.

Mit einem Umtrunk zum Schluss rundeten wir die Tour ab.

Bei bester Laune im Bus und Musik von Roger Whittaker ging ein wunderschöner Tag mit Euch zuende.

Bis zum nächsten Mal Waltraut und Horst

Sommerpause der AWO

Ab 21.07.2016 macht die AWO Sommerpause, jedoch ist während dieser Zeit am 05.08.2016 Grillen im Kälberstall in Schönberg angesagt. Abfahrtzeit: 17:00 Uhr am Dorfplatz mit Privatfahrzeugen.



SoVD Ortsverband Probsteierhagen

Dick und Dalli

Wir freuten uns alle auf den 13. Juni, an dem unsere Halbtagesfahrt stattfand. Aber was war am Himmel los? Waren es Freudentränen? Trotzdem waren um 11.30 Uhr alle Mitglieder und Gäste gutgelaunt am Dorfplatz. Um 12.00 Uhr kam der Ruserbus mit Andreas vorgefahren, schnell waren die Sitzplätze eingenommen und los ging es in Richtung Plön–Fegetasche. Unser Ziel war es Malente auf dem Wasserweg zu erreichen. Um 13.00 Uhr legte die "Grünau", der 5-Seen-Fahrt-Flotte, ab und gleitet gemütlich bei ruhigem Wasser durch den Edebergsee-Höftsee-Behlersee-Langensee in den Dieksee nach Malente.





Der Nieselregen war verschwunden. Nach einem kleinen Fußmarsch erreichten wir das Immenhofmuseum. Nachdem wir uns gedanklich in die Zeit der Immenhof-Filme erinnerten, konnten wir viele Bilder, Poster und Exponate bestaunen.



Nach dem Rundgang stand der Bus am Eingang des Museums und wir konnten bequem einsteigen. Jetzt gab es noch eine kleine Rundfahrt durch Malente, bevor wir den 126 Tonnen schweren Findling bei Kreutzfeld besichtigen. Der Kaffeedurst machte sich schon bemerkbar. Nun war es nicht mehr weit zum Bauernhof-Café der Familie Biss im Dodauer Forst. Die Tische im Café waren alle liebevoll geschmückt und für uns eingedeckt. Es gab Kaffee satt und jeder konnte sich ein großes Stück Torte aussuchen. Nach der gemütlichen Kaffeerunde erklärte der Besitzer; Herr Biss, uns den Werdegang des Hofes. Die Familie betreibt heute eine Heuherberge, einen Hofladen, dort werden auch die Eier aus der eigenen Legehennenhaltung verkauft und ein gemütliches Café mit großem Außenbereich. Natürlich musste der Hofladen noch erstöbert werden. Viele schöne Sachen fanden einen neuen Besitzer. Die Bräutigamseiche im Dodauer Forst sollte nun noch erobert werden. Der einzige Baum mit eigener Postanschrift. Ein kurzer Spaziergang dorthin, die Leiter zum Postloch erklommen und schon war die erste mutige Hand im Astloch verschwunden. Es lagen dort einige Briefe drin. Nach Begutachtung durch eine Postbeamtin, die sich unter den Gästen befand, wurden die Briefe wieder in den Baum



zurückgelegt. Weiter ging die Fahrt in Richtung Heimat. Auf der Stöfter Höhe konnten wir einen tollen Blick über das Binnengewässer und die Ostsee genießen. Der Hintergrund war perfekt für ein Gruppenfoto.

Um 18.00 Uhr sind alle wieder wohlbehalten in Probsteierhagen angekommen. Es war ein schöner Nachmittag, den wir alle genossen haben. Wieder einmal haben wir gesehen, wie schön unsere Landschaft ist.

D. Hille

Termine im Juli

"Bingo-Spaß am Nachmittag" des SoVD Probsteierhagen findet am Montag, dem 25.Juli, um 14:30 Uhr in den Räumen des Kirchengemeindehaus statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldung bitte bei Irmgard Ulber unter der Telf:04348/7863

Wolfram Schlauderbach, OV



Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen

Einsätze Monate Juni 2016

Im Monat Juni 2016 sind wir zu keinem Hilfeleistungseinsatz gerufen worden.

Somit bleibt es bei bisher 17 Einsätzen.

Termine im Monat Juli / August 2016 - gemäß Dienstplan

Dienstag 05.07.2016 ab 19 Uhr 30 Skatspielen oder Knobeln Dienstag 12.07.2016 ab 19 Uhr 30 Einsatzübung ab Gerätehaus Dienstag 19.07.2016 ab 19 Uhr 30 Skatspielen oder Knobeln Dienstag 26.07.2016 ab 19 Uhr 30 Skatspielen oder Knobeln Dienstag 02.08.2016 ab 19 Uhr 30 Skatspielen oder Knobeln Dienstag 09.08.2016 ab 19 Uhr 30 Skatspielen oder Knobeln

Sommersonderdienst ab Gerätehaus

Wie sie aus dem obigen Auszug aus unserem Dienstplan erkennen können, machen wir nun unsere diesjährige Sommerpause bei den Übungsdiensten

Bei Notfällen sind wir aber wie immer rund um die Uhr bereit ihnen zu helfen.

Hilfe erhalten sie unter der Notrufnummer 112

Patenschaft für Hydranten

Über 90 Hydranten befinden sich in unserem Gemeindegebiet. Einmal im Jahr (diesmal am Samstag den 10.09.2016) werden diese Hydranten durch die Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen auf ihre Funktionalität geprüft und winterfest gemacht. Festgestellte Mängel werden an den Wasserbeschaffungsverband Panker-Giekau gemeldet, damit diese Mängel seitens des Verbandes beseitigt werden.

Bei diesen jährlichen Prüfungen wurde aber auch festgestellt, dass einige der Hydranten zugewachsen waren oder durch Mülltonnen zugestellt wurden. Auch sollte man vor einem Hydranten nicht Parken. All dies würde eine erhebliche Verzögerung bei Brandeinsätzen ergeben.

Im Winter kommt dann noch Schnee und Eis dazu. Wir würden uns freuen, wenn Anlieger ein Auge auf unsere Hydranten werfen würden und speziell im Winter diese Schnee- und Eisfrei halten würden.

Zu jedem Hydranten gehört ein sogenannter Schieber mit dem man diese Hydranten öffnen kann. Da diese in der Regel in Fußwegen oder Straßen verbaut sind ist das Auffinden dieser Schieber noch schwieriger. Wer also bereit wäre sich um "seinen" Hydranten zu kümmern melde sich bitte bei uns (Telefon 1781) dann können wir alles weitere besprechen.

In der Hoffnung keine Fehlbitte getan zu haben verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Jana Grünberg + Jürgen Maas Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Nach "75 Jahren in Probsteierhagen" verabschieden wir uns von der Schule!"

Für uns war es ein erfülltes Berufsleben mit vielen, sehr unterschiedlichen Aktivitäten, Erfahrungen, Erlebnissen und Begegnungen:

Unterricht in fast allen Klassen und Fächern, aber schwerpunktmäßig Mathematik und Kunst/Werken, Schulfeste, Schulausflüge Projekttage, Klassenfahrten, Theater-und Museumsbesuche, Lauftage, Wanderungen, Faschingsfeste, Baltic Skating, Konferenzen, Elternabende, Einschulungen, Fortbildungen...

Aber vor allem der Umgang mit den Schülerinnen und Schülern und das Führen eigener Klassen waren das, was uns mit viel Freude erfüllte und uns viele schöne Momente bescherte.



In unzähligen Unterrichtstunden wurde nicht nur "Rechnen, Schreiben und Lesen" gelehrt, sondern Erzählen, Diskutieren, Spielen, Basteln, Malen, Lachen, Essen und Trinken und manchmal auch Streiten und Schimpfen begleiteten unseren Schulalltag.

In den letzten Jahren unterrichteten wir öfter sogar die Kinder ehemaliger Schülerinnen oder Schüler, was manchmal zu netten Begegnungen führte.

Nun heißt es Abschied nehmen von "unserer Schule"!

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei allen bedanken, die uns seit Mitte der 70er/ Anfang der 80er Jahre begleitet haben, vor allem aber bei Schülerinnen und Schülern und deren Eltern. Im Rückblick sind wir sehr dankbar für die positive Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder.

Ein großes Dankeschön gilt auch unserem Schulteam für die konstruktive Zusammenarbeit, die tatkräftige Unterstützung in den unterschiedlichen Bereichen, die vielen persönlichen Kontakte und das offenen Miteinander.

Es fällt uns schwer, jetzt "Lebewohl" zu sagen, hat doch das Schulleben über die vielen Jahre unser Leben großenteils bestimmt.

Aber: "Alles hat seine Zeit!" In Zukunft wird es neue Schwerpunkte für uns geben.

Auf Wiedersehen!

Brigitte Malchau und Margret Kolberg

Dritter Platz beim Kreisentscheid Leichtathletik in Preetz

Mit einer starken Mannschaftsleistung errang die Mannschaft der DGS Probsteierhagen beim diesjährigen Kreisentscheid Leichtathletik am 15.6.2016 gemeinsam mit der Grundschule Selent einen beachtlichen dritten Platz und musste sich nur der Breitenau-Schule aus Plön und der Grundschule an der Bake aus Mönkeberg geschlagen geben.

Die sechs Mädchen und Jungen zeigten in fünf Disziplinen (Staffel, Weitsprung, Ballwurf, Medizinballschocken und Ausdauerlauf) als Mannschaft ihr Bestes und waren beim Ausdauerlauf (1.Platz) und Ballwurf (2.Platz) besonders erfolgreich.



Hinten: Rabea, Sivi, Melina, Hauke, Matti, Marcel Vorne: Paul, Per, Maja, Marieke, Laura, Nis

Was für ein schönes und erfolgreiches sportliches Schuljahr für unsere Kinder!

> Birgit Garms und Claudia Thurau-Herkens DGS Probsteierhagen

Kinderchorkonzert am 16. Juni 2016

Zum 2. Mal fuhr der Chor der DGS Probsteierhagen zum Young Voices-Kinderchorkonzert nach Hamburg in die Barclaycard-Arena.

Mit großer Aufregung und Freude verließen wir- 17 Schülerinnen und Schüler mit 3 Begleiterinnen – in einem gemieteten Bus gegen 11 Uhr die Schule. In Hamburg angekommen stärkten wir uns ausgiebig, bevor wir, zusammen mit knapp 6000 anderen Kindern, die große Arena betreten durften. Vor dem Konzert, das wir mit Spannung erwarteten, fand eine gemeinsame Probe aller zuvor geübten Lieder statt. Diese dauerte 2 Stunden und erschöpfte uns sehr. Als dann aber ab 18 Uhr die Eltern und Angehörigen der Chorkinder eingelassen wurden, war die Müdigkeit verschwunden. Kurz nach 19 Uhr begrüßte der Moderator Yared Dibaba alle Anwesenden und wir sangen unser 1. Stück "We will rock you/Millionen Lichter". Die Stimmung war großartig und ließ auch im Laufe des Konzerts nicht nach.

Ein Höhepunkt war der Auftritt der New Yorker Band **We Are Scientists**, die ihre brandneue Single "Too Late" vorstellte, die wir mit unserem Gesang bereicherten. Außerdem trat **The Beatbox Collective** auf, die die Halle zum Toben brachte. Das Highlight war aber – zumindest für die Kinder – der Auftritt der 9jährigen **Magdalena**, die "Wild &Free" zusammen mit dem Chor sang.

Zufrieden kamen wir gegen 23 Uhr in Probsteierhagen an. "Das war das beste Erlebnis, das ich in meinem bisherigen Jugendleben hatte", so äußerte sich eine unserer Schülerinnen. Diese Aussage drückt aus, was viele von uns sicher ähnlich empfunden haben.



U. Gnewuch (Chorleitung)

Heinrich-Heine-Schule Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf – Der Oberstudiendirektor –



Aktuelles von der Heinrich-Heine-Schule



Am 07. und 08. Juni fanden zwei besondere Abende statt, an denen sich das Ästhetische Profil des Abiturjahrgangs präsentierte. Initiiert durch die Klassenlehrer Sabine Raudonat und Heino Tangermann wählten sich die Schülerinnen und Schüler des Kunst- und Musikprofils Erinnerungen' als Motto für eine abwechslungsreiche Revue. Es wurden u.a. Filme gezeigt, Choreographien getanzt und selbst komponierte und arrangierte Musik aufgeführt, die teilweise mit eigenen Texten angereichert waren. Die Big Band eröffnete den Abend schwungvoll. In der Pause konnten die bildnerischen Werke der Schülerinnen und Schüler in einer Ausstellung betrachtet und bewundert werden. Die Künstler und Musiker zeigten eine Bandbreite ihrer Kreativität - von Rap bis zum Streichquartett, vom Solo bis zum Gesang mit allen Beteiligten, von a-cappella bis zum Klassenorchester, von naturalistischer bis abstrakter Malerei - eine unglaubliche Vielfalt, welche das Publikum begeisterte. Auf der einen Seite offenbarten sie Witz und besonderen Charme in ihren Beiträgen und der Moderation, dann wiederum Intensität im künstlerischen Ausdruck und eine besondere emotionale Tiefe. Die Heinrich-Heine-Schule schätzt sich glücklich, solche Schülerinnen und Schüler in ihren Reihen zu haben. Danke für euer Engagement!



Sabine Raudonat, Heino Tangermann

Am Donnerstag, den 14.07.2016 lädt die Fachschaft Musik zu einem Sommerkonzert ein, das um 18:00 Uhr im Bereich der Cafeteria beginnt. Die Musikklassen stellen ihr Programm vor, außerdem spielt die Jazz Combination, auch begleitet von der Percussion-AG. Das bunte und abwechslungsreiche Programm wird abgerundet durch den Musical-Chor und den Schulchor. Zum letzten Mal tritt das A-cappella-Ensemble ,Sol' öffentlich auf, bevor sich die 10 Schülerinnen und Schüler in alle Winde zerstreuen. Der Eintritt ist frei.

Heino Tangermann



Das Freilichtmuseum und die Sprichwörter

Starkregen und Gewitter waren angesagt, doch 20 LandFrauen vom LFV Probsteierhagen ließen sich davon nicht beeindrucken und machten sich am 15.6.2016 auf den Weg ins Freilichtmuseum Molfsee. Angela Gripp, Volkskundlerin und ebenfalls LandFrau, begrüßte uns am Torhaus, dem Eingangs-bereich des Museums und begleitete uns die nächsten 1,5 Stunden. Unsere erste Station war das "Haus Storm", benannt nach der Familie des Schriftstellers Theodor Storm. Diese Kate aus Elsdorf-Westermühlen ist vom Bau her ein typisches niederdeutsches Hallenhaus, das um 1650 errichtet worden war. Die tragenden Ständer bilden einen großen Raum mit einer Feuerstelle. An den Seiten waren die Tiere untergebracht, und auf dem Dachboden lagerten Heu, Getreide, Stroh. Der Schwibbogenherd diente zum Kochen und als Wärmequelle. Die Menschen allerdings litten in solchen Rauchhäusern ohne Schornstein oft an Atemwegserkrankungen und Augenreizungen. Im kleinen Wirtschaftsbereich stand eine Truhe, die alles Linnen und die Wäsche

Hier befand sich auch ein kleines Fach (die hohe Kante), in dem die Wertsachen aufbewahrt wurden. "Man legte etwas auf die hohe Kante", wenn etwas an Geld übrig war. Ebenfalls eine "hohe Kante" gab es bei den späteren großen, geschnitzten Schränken, die das Geld hinter dem oberen Rahmen verbargen. Die Truhen waren häufig am Grund mit einem Hund als Wächter ausgemalt. Wurde nun der Inhalt der Truhen veräußert, weil es eine Missernte o.ä. Schicksalsschläge gegeben hatte, dann war der Truhengrund zu sehen – "man war auf den Hund gekommen". Unser Weg führte nun vorbei an der Bockwindmühle und einen sehr gepflegten Bauerngarten, der eine vierköpfige



Familie mit Obst und Gemüse übers Jahr versorgen konnte, zum Hof Schurbohm.

Dort legte sich Angela Gripp die schwere Dracht, das Tragejoch mit den schweren Milcheimer auf die Schultern und erzählte uns die Deutung von der "Milchmädchenrechnung": Wenn die Mädchen auf ihrem Weg vom Melken zurück zum Hof sich ausrechneten, wie sie vielleicht die Milch am Bauern vorbei selber verkaufen könnten und so etwas Geld für die nächste Kirmes hätten, dabei aber nicht auf den Weg achteten und ausrutschten, dann war die Milch verschüttet, "dann hatten sie eine Milchmädchen-



rechnung gemacht". Aber da war auch das "Fettnäpfchen, in das man treten kann". Unter den Rauchwaren, die von der Decke hingen, wurden kleine Schalen aufgestellt, die das herabtropfende Fett auffingen, das wieder zum Fetten von Lederschuhen benötigt wurde. Wenn nun der Knecht nachts nach Draußen zum Häuschen mit dem Herz und Donnerbalken musste und versehentlich dieses Näpfchen verschüttete, dann war ihm am nächsten Morgen der Zorn der Hausfrau gewiss. Diese Hausfrau musste "einen Zahn zulegen", wenn die Knechte und Mägde z.B. bei der Ernte schneller mit der Arbeit fertig waren als geplant, d.h. der große Topf, in dem der Eintopf kochte, hing über der Feuerstelle an einem eisernen Feuerhaken, der mit Zacken versehen war. Der Topf musste nun tiefer über das Feuer gehängt werden, damit das Essen schneller gar wurde.

Das Leben der Bauern aus der Probstei wurde uns deutlich in der "Kate Göttsch". Hier sprechen realistisch dargestellte Puppen ein Zwiegespräch zwischen dem Altbauern und seiner Frau, wirklich berührend, wenn man die Kate betritt. Der Titel: "Herbstabend in der Kate ".

Das schönste und reichste Bauernhaus ist der Hof Schmielau, erbaut 1781. Der Bauer war durch Viehwirtschaft zu Reichtum gelangt. Er baute seinen Hof über einem Bach, so dass immer frisches Wasser in die Küche gepumpt werden konnte, er legte den Fußboden mit rotem Wesersandstein aus und ließ die Wohnstube mit einer bedruckten Tapete verzieren. Diese Tapete aus dem Elsass zeigt Ansichten aus Nordamerika, wie man sie sich damals (1835) vorgestellt hat. Im Eingangsbereich steht ein riesiges "Hamburger Schapp" mit reichhaltigen Schnitzereien, und hier war die Frage an uns: "Wo ist das Schlüsselloch?" Ein Teil der geschnitzten, senkrechten Verzierung konnte beiseitegeschoben werden, um das Schlüsselloch freizulegen. Leider blieb uns keine Zeit mehr für die LandFrauen-Ausstellung "Erinnerungen", die sich auch im Haus Schmielau befindet. In der alten Meierei warteten Kaffee und Kuchen auf uns, die wir sogar draußen verzehren konnten. Dann aber kündigte sich doch ein Gewitter an, aber wir kamen alle gerade noch trocken zu den Autos. Angela Gripp verabschiedete uns mit den Wünschen, dass wir immer etwas auf der hohen Kante haben mögen, dass wir nie auf den Hund kämen und dass wir keine Milchmädchenrechnung aufmachen sollten. Wir dankten ihr für diese aufschlussreiche, sinnerfüllte Führung durch das Freilichtmuseum Molfsee.

Renate-M. Jacobshagen, Fotos: Marlene Scheeler

Die Veranstaltungen des Landfrauenvereins Probsteierhagen e.V. der kommenden Wochen:

"Fahrt für Jung und Alt" am Mittwoch, 20. Juli 2016 zum "Tomatenzuchtbetrieb Kleverhof" in Elmenhorst Start: 13 Uhr ab Probsteierhagen.

Wir werden dort bei einer Besichtigung die über 300 Tomatensorten kennenlernen und dann im Café bei Kaffee und Kuchen die ganze Wahrheit über unser Lieblingsgemüse erfahren.

Rückkehr gegen 18.30Uhr. Preis für Fahrt, Führung und Kaffeetrinken: 23.-€,

Verbindliche Anmeldungen bis 15. Juli

Ideenwerkstatt der Landfrauen

Plattdüütsch snacken mit Ulla Lange, fällt im Juli aus.

Der Landfrauen-Stammtisch trifft sich wieder am 27. Juli um 18h im Lutterbeker. Gäste sind immer herzlich willkommen.

Der Vorstand



Sportverein Probsteierhagen



Hoffest Steffen- leckere Waffeln vom SVP!

Es ist beeindruckend, was Familie Steffen mit dem Hoffest auf die Beine stellte. Der Mix aus wunderschöner Natur, Bauerngarten, Informationen um die Nutztierhaltung und ehrlichen Produkten aus eigener Produktion, Ständen mit Kunstgewerbe, Gemüse und Präsentationen von Verbänden, lockten tausende Besucher an. Es gab Spargel, Gegrilltes, Kaffee und Kuchen und leckere Waffeln vom



Der Stand ist eingerichtet, gleich geht es los.

Um zehn Uhr morgens sollte die Veranstaltung starten, doch schon eine halbe Stunde vorher bildeten sich Schlangen an den heißen Waffeleisen und das sollte bis nach Schluß um 17:30 Uhrso bleiben. Unsere Standbesatzung, die sich nach Einteilung von Angelika Schlauderbach alle Stunde abwechselte , hatte alle Hände voll zu tun. Beeindruckend aber auch das Verständnis der Besucher, dass so eine leckere Waffel eben auch Zeit braucht zu backen.



Waffeln non Stop bei Jessica Brand, Angelika Schlauderbach und Helga Scherag

Kalle war für Kaffee zuständig und wegen des Nachschubs schon mal mit voll beladenem Fahrrad vom Sportheim Richtung Steffen unterwegs. Die Frauen waren so fleißige Waffelbäcker, dass ich Mühe hatte in heimischer Küche rechtzeitig den Teignachschub anzurühren. 60 Liter waren es am Tagesende. Wir danken Familie Steffen ganz herzlich, dass wir dabei sein durften. Der Erlös dieser Waffelaktion kommt den Turnkinder zu Gute, die ein neues Sportgerät bekommen. Eine Rollenrutschbahn ist geordert, die nicht nur mächtig Spaß bringt, sondern auch einen wichtigen sportlichen Effekt hat. Im Abrollen in der Bauch- und Rückenlage, im Kniestand oder im Sitzen, vorwärts oder rückwärts wird der Körper massiert, stimuliert und sensibilisiert, beim Hochklettern werden Balance und Kraft trainiert. Danke an dieser Stelle an die Helfer, die ihre Freizeit für diese tolle Aktion einsetzten.

PL

Aus zwei mach eins...

Es ist wie es ist, in der neuen Saison spielt in Probsteierhagen eine Fußballherrenmannschaft. Die erste und die Mannschaft der SG Probstei haben sich zusammengetan und werden in der kommenden Spielzeit mit dem Trainerteam Florian Gellert und Thorsten Hoof in der A-Klasse spielen.



Das Trainerteam Florian Gellert und Thorsten Hoof

Den guten Zusammenhalt der Probsteierhagener Kicker spürte man auch auf der Abschlussfeier im Juni. Mit leckerem Braten und Salaten von Schierer und kühlen Getränken, bestem Wetter, feierte man bis in die Nacht.

Olaf Schwerdt aktiv auf dem Sportplatz.

Die Überschrift hört sich irreführend an, natürlich kam er mit dem Bagger. In der ihm eigenen Kunst, dieses schwere Gerät zu führen, baggerte er uns das Beachvolleyballfeld aus. Um 7:00 Uhr am Samstag, dem 11. Juni ging es los. Mühsam hatten Ralf Debus, Daniel Schwerdt und Kalle Geest-Hansen im Rasen eine Markierungslinie abgestochen, sich mit dem betonharten Boden auseinandergesetzt.







Daniel Schwerdt und Lasse Stoltenberg fuhren mit schwerem Gerät den Aushub auf das Gelände der Familie Stoltenberg, wo ein Wall mit bienenfreundlichen Gewächtenberg, wo

sen entstehen soll. Eine ideale Projektkombination, neudeutsch: eine Win-win-Situation.

Nach vier Stunden war die Aktion beendet und es konnte der Sand eingefahren werden.



Einhundertfünfzig Tonnen Sand lagen nun in unserer Baugrube und mussten verteilt werden. Mit schwerem Gerät egalisierte Daniel Schwerdt die Haufen ein wenig, doch dann kam das schnelle Freiwilligenreinsatzkommando und schaufelte zwischen zwei Gewittern das Feld plan. Voraussichtlich im Juli werden wir die Anlage ganz offiziell einweihen und ein Stück Attraktivitätssteigerung im Verein erreicht haben.

Kurz notiert:

Der Count down für das **Sportabzeichen** läuft, Termine unter www.sv-probsteierhagen.de

Der SVP ist im Gespräch eine Kooperationsvereinbarung mit der Schule zu schließen und am Nachmittag **Tischtennis** für Kinder anzubieten.

Jugendfußball, die SG Probstei wird auch in der neuen Saison viele Jugendmannschaften melden. Infos in der nächsten ON.

Neue Kurse **ZUMBA**, Informationen kurzfristig in der Presse oder auf unserer Homepage.

PL

Pokalsieger - Kreismeister - Aufsteiger

Die C-Jugend (14/15 Jahre) der SG Probstei hat es geschafft, eine "perfekte" Saison zu spielen.

Nach der regulären Spielzeit standen die Jungs um Trainer Kelvin Reimann mit 187:5 Toren und der max. Punktzahl von 72 ganz oben in der Tabelle der Kreisliga Kiel Mitte 2. Es folgte das Entscheidungsspiel gegen den Sieger der Mitte 1 Staffel, dass mit 3:1 gewonnen wurde, und die Kreismeisterschaft bedeutete.

Bereits eine Woche zuvor hatte sich die Mannschaft den Kreispokal mit einem Sieg gegen den FC Strezerberg gesichert. Im Halbfinale wurde mit dem Preetzer TSV sogar eine Mannschaft aus der Schleswig-Holstein Liga bezwungen.

Nun stand noch die Aufstiegsrunde zur Verbandsliga an. Nach Siegen gegen TuS Jevenstedt und den TSV Selent konnte auch diese Erfolgreich gestaltet werden.

Mit dem Aufstieg haben sich die Jungs selbst, aber auch ihrem scheidenden Co-Trainer C. Ferraro, der nach jahrelanger erfolgreicher Jugendarbeit ausscheidet, ein tolles Geschenk gemacht.

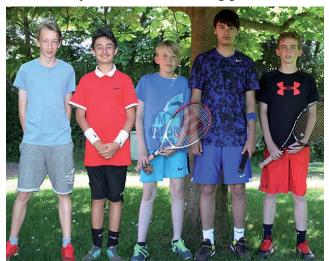


TENNISCLUB HAGEN e.V. TCH gegründet 1983



Punktspiele unserer Jugend

Der TC Hagen nimmt in diesem Jahr mit einer Knabenmannschaften an den Punktspielen teil. Bisher konnten die Spiele klar gewonnen werden. Mit der TG Raisdorf und dem TC Heiligenhafen stehen aber noch schwere Gegner an, die ihre Spiele bisher auch eindeutig gewonnen haben.



Die Knaben-Mannschaft v. l.: Jan, Christian, Floyd, Leo und Bosse

Herren 40

Die Herren 40 haben nach ihrem Aufstieg doch zu kämpfen. Das Punktspiel gegen den TC Schönberg ging jedoch klar an unsere Mannschaft.



Herren 40 v. l.: Adrian, Thorsten, Alexander, Fred, Fredi, Michael und Andreas

Fahrradtour

Die diesjährige Fahrradtour des TC Hagen für Mitglieder und Angehörige findet am Sonntag, dem 24. Juli, statt. Treffen ist um 11.00 Uhr am Clubheim am Trensahl. Nach der Rückkehr wird hier auch gegrillt. Weitere Einzelheiten und Anmeldemöglichkeit im Clubheim. Zur Organisation müssen Anmeldungen bis zum 15. Juli erfolgen. (telef. auch bei Jürgen Zander unter 04384/214 oder Rosemarie Gromke unter 04348/1824).

3. Ostsee-Cup

In der Zeit vom 12. bis 14. August 2016 findet wieder ein Jugendtennisturnier des Kreistennisverbandes Plön auf zwei Leistungsniveaus statt. Veranstaltungsorte sind Schönberg, Wendtorf, Probsteierhagen, Heikendorf und Laboe. Der Meldeschluss und weitere Informationen und die Anmeldung sind unter http:tvsh.tvpro-online.de oder Roland.Caro@gmx.de möglich. Im Schaukasten auf der Tennisanlage sind weitere Hinweise.

Vereinsmeisterschaften

Die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen finden an den Wochenenden 20./21. August (Einzel und Damen-Doppel) und am 27./28. August (Herren-Doppel und Mixed) statt. Die Jugend-Vereinsmeisterschaften werden am 17. September durchgeführt. Weitere Einzelheiten und Anmeldelisten liegen rechtzeitig im Vereinsheim aus.

Kinder- und Jugendtraining

Das Kinder- und Jugendtraining findet zur Zeit in 9 Gruppen auf unserer Anlage am Trensahl statt. Es stehen uns 4 Trainer zur Verfügung. Es sind über 45 Kinder und Jugendliche, die sich am Training beteiligen. Das Kinder- und Jugendtraining findet während der Sommerferien nicht statt. Die Kinder und Jugendlichen können aber auf der Anlage Tennis spielen. Die Aufsicht und Verantwortung tragen dann die Eltern.

Fischhallenlauf

Beim diesjährigen Fischhallenlauf über 5.000 Meter konnten die Schülerinnen und Schüler der Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule bei 2 Wertungen für den 2. Platz als schnellste Mannschaft und zahlenmäßig stärkste Mannschaft einen Geldpreis gewinnen. Der TC Hagen stellte der erfolgreichen Schule seine Tennisplätze für einen Vormittag zur Verfügung. Alexander Ziesenitz überreichte dem TC Hagen als Dank vier Tennisschläger für den Trainingsbetrieb.



Übergabe der Tennisschläger durch Alexander Ziesenitz

Punktspiele im Juli

Sa. 09. Juli, 14.00 Uhr

TC Hagen – Eutiner TC (Herren 40)

So. 10. Juli, 14.00 Uhr

TC Hagen – TC Heiligenhafen (Knaben)

So. 17. Juli, 09.00 Uhr

TC Hagen – TC Molfsee (Damen 30)

Und dann sind die Punktspiele auch schon wieder vorbei

Konrad Gromke

SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



Nun nahen für die Schulkinder die lang ersehnten freien Tage. Der Seglerverein Passee bietet daher auch in diesem Jahr im Rahmen des Ferienpasses das Segeln auf dem schönen Passee an. Zeitraum: Während der Ferienzeit und zwar am 29.07 und 26.08; jeweils ab 14:00 bis 18:00.

Hier kann dann, bei hoffentlich schönem Wetter, über den See gesegelt bzw. an Land einiges über die Grundzüge des Segelns gelernt werden. Den Kindern wird das Segeln und der Umgang mit dem Opti gezeigt. Gelegenheit auch einmal mit einer Jolle über den See zu gleiten wird auch geboten. Nach der Anmeldung (begrenzte TN-Zahl), erhält jedes Kind eine Vorlage um schon mal einige Knoten üben zu können. Eine Opti-Skizze und einige Begriffe aus dem Segelsport gehören ebenfalls dazu. Eine Schwimmbefähigung (Bronze) sollte vorhanden sein.

Anmeldung erbeten unter Telefon 04348-2671010. Schrift-



lich an: Hark Quedens, Augustental 7 in 24232 Schönkirchen.

Oder über unsere Homepage, wo auch Bilder vom Segeln und unserem Vereinsgelände zu sehen sind: www.seglervereinpassee.de

Text: quedens Foto: archiv quedens



Pokalschießen in Heiligenhafen

Zum alljährlichen Pokalschießen lud die Kyffhäuserkameradschaft Heiligenhafen am 29. Mai 2016 auf dem Schießstand in Neukirchen ein. Der Einladung folgten zahlreiche Schützinnen & Schützen der Kameradschaften im Kreisverband Oldenburg sowie den Kyffhäuserkameradschaften Probsteierhagen (Kreisverband Plön) und Barlt (Kreisverband Dithmarschen).

Gewertet wurde in folgenden Klassen:

Damen-Mannschaften:

- 1. Platz KK Beschendorf Damen I mit 309,7 Ringen
- 2. Platz KK Beschedorf Damen II mit 300,4 Ringen
- 3. Platz KK Testorf Damen mit 299,3 Ringen

Herren-Mannschaften:

- 1. Platz ESV Neustadt Herren II mit 309,8 Ringen
- 2. Platz ESV Neustadt Herren I mit 305,9 Ringen
- 3. Platz Beschendorf Herren I mit 305,4 Ringen

Die "Besten der Besten" Wanderpokal-Serie:

- 1. Platz ESV Neustadt Herren II (309,8 Ringen)
- 2. Platz KK Beschendorf Damen I (309,7 Ringen)
- 3. Platz ESV Neustadt Herren I (305,9 Ringen)

Jugend-Pokalschießen (Wanderpokal)

- 1. Platz Rebecca Loß KK Probsteierhagen (KV-Plön)
- 2. Platz Jan Berg KK Heiligenhafen (KV-Oldenburg)
- 3. Platz Saskia Debus KK Probsteierhagen (KV-Plön)

Beste Einzelschützen wurden Ruth Kanand mit 103,9 Ringen und Reinhard Kelm mit 104,8 Ringen.

Bei den Jugendlichen wurde Saskia Debus (KK Probsteierhagen, KV Plön) beste Einzelschützin mit 103,0 Ringen, dicht gefolgt von Leonie Todt (KK Barlt, KV Dithmarschen) und Rebecca Loß (KK Probsteierhagen, KV Plön). Bester Einzelschütze der Jugend wurde Hannes Kuhn (KK Probsteierhagen, KV Plön) mit 101,0 Ringen.

Für alle die es mit der "Glücksgöttin Fortuna" aufnehmen wollten, gab es ein Glücksschießen auf eine Motivscheibe. Hier galt es mit 5 Schüssen auf 0 Ringe zu kommen. Die besten "Glücksschützen" wurden Detlef Schnoor (ESV Neustadt), Thomas Rehder (KK Probsteierhagen) und Hagen Holle (KK Heiligenhafen).

Auch ohne Gewehr gab es etwas zu gewinnen. Am Ende des Tages wurden 17 Preise an die besten Knobler vergeben. Der erste Preis, eine Digitalkamera, ging an Julia Boller aus der Kameradschaft Testorf.

Beim Fleisch-Preis-Schießen wurden 26 Fleischpreise an die erfolgreichen Schützen ausgegeben und mit einem Teiler von 31,7 konnte Dieter Griebel den geräucherten Schinken "sein Eigen" nennen.

Alles in allem ein gelungener Tag! Die Kameradschaft Heiligenhafen bedankt sich ein allen Teilnehmern, Spendern und Helfern mit einem dreifach "Gut Schuß"!

Reinhard Kelm

Unsere nächsten Termine:

12.07.16, ab 17 Uhr

Kühren: Friedrich-Heidkamp-Pokalschießen

12.07.16, ab 20 Uhr

Kühren: Pokalverleihung Kreismeisterschaft

30.07.16, ab 10 Uhr

Heiligenhafen: Sommerfest der KK Heiligenhafen

31.07.16, ab 14 Uhr Schloßpark: Bogenschießen

Aktuelle Informationen und Termine auch unter www.kk-

1890.de

Timo Heusler



Pokalschießen in Neukirchen

Am Sonntag dem 29.05.16 fuhren wir mit einer kleinen Gruppe von Jugendlichen zum Pokalschießen nach Neukirchen. Neben dem eigentlichen Mannschaftspokal wurden auch Fleischpreise und ein Jugendpokal für Einzelschützen ausgeschossen. Diesen Pokal holte sich Rebecca Loß dann auch prompt!

Aber auch Saskia Debus und Hannes Kuhn wurden für ihre Schießleistungen mit Medaillen und Fleischpreisen ausgezeichnet.



Und Thomas Rehder konnte sein Können auf der Spezialscheibe mit Hexenmotiv unter Beweis stellen. Natürlich steht neben den glorreichen Schießergebnissen auch der Spaß in der Gemeinschaft im Vordergrund und davon hatten wir an diesem tollen Tag jede Menge.

Thomas Rehder Schiesswart, stelly. Jugendwart

Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

Gruppe Probsteierhagen
1. Vors.: Thorsten Haß
Tel. 04346-36 74 71



Neues von der Teckelgruppe Probsteierhagen

Wir sind auch in den Sommermonaten wieder fleißig. Seit dem **07. Mai** üben unsere Gebrauchsleute mit ihren Teckeln in Stolpe auf der künstlichen Wundfährte. Am 14. Mai fand die Baueignungsbewertung mit 6 Teckeln statt. Alle sechs bestanden diese Anlagenprüfung. Am **29. Mai** waren wir mit einigen Teckeln und dem Info-Stand auf dem Hoffest in Muxall. Der erste Teil des Hundeführerlehrgangs wurde erfolgreich abgeschlossen und einige Fleißige üben noch weiter für die erschwerte Begleithundeprüfung Teil 1(BHP S 1).

Unsere Aussteller waren erfolgreich auf verschiedenen nationalen und internationalen Ausstellungen. Auf der Körschau des LV Nord am 19.06. wurden drei Teckel aus unserer Gruppe mit dem höchsten Körwert "vorzüglich" ausgezeichnet. Zwei Mitglieder stellten am gleichen Tag ihren Rüden auf der Rüdenschau des LV Nord in Westerackeby vor. Unsere z.Zt. einzige Junior-Handlerin Michelle Gottschalk erreichte mehrfach den Tagessieg und sammelt eifrig Punkte für das Bundesfinale. Auf der danach stattfindenden Zuchtschau wurde eine kleine Zwergkurzhaar-Teckeldame als schönsten Kurzhaar-Teckel der Zuchtschau gekürt.



Sieger, Anuschka vom Vaselissenhof

Viele unserer Gebrauchsprüfungen, die im September stattfinden, sind jetzt schon voll belegt, so dass wir auch schon für die Spurlautprüfung einen zweiten Termin im Oktober anbieten können. In Kürze beginnt auch unsere Ausbildung am Wasser und einige Teckel bereiten sich auf die Vielseitigkeitsprüfung vor.

Nach vielen Jahren Pause, bieten wir am 06. u. 07. August auf dem Sommerfest in Probsteierhagen, das "Dackelren-

nen" für alle kleinwüchsigen Hunde an. Sie sollten nicht größer wie ein Beagle. Das Startgeld wird 1 Euro betragen und wird dann der Tierhilfe gespendet. Es kann mehrfach gestartet werden. Die Sieger erhalten einen Pokal. Am Informationsstand erhalten Sie umfangreiche Informationen über unseren Verein und den abzugebenden Welpen.



Welpenbild Rauhhaarteckel

Am 02.07.2016 fängt der 2.te Teil des Hundeführerlehrgangs an für unsere Fortgeschrittenen mit der Ausbildung zur Begleithundeprüfung am 17.09.2016. Dort wird dann auch zum ersten Mal die erschwerte BHP S 1 angeboten.



Michelle Gottschalk mit Jamnik's Filius

Alles Wissenswerte können Sie auch auf unserer Internetseite: www.teckelklub-probstei.de nachlesen.

A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen. Die nächsten Termine:

13. Juni, 04. Juli und 15. Aug.

10.35 - 10.55 Uhr 11.00 - 11.20 Uhr 11.25 - 11.45 Uhr 11.50 - 12.10 Uhr
13.10 - 13.30 Uhr
13.35 - 13.55 Uhr
14.00 - 14.20 Uhr
14.25 - 14.45 Uhr
14.50 - 15.05 Uhr
15.10 - 15.30 Uhr
15.35 - 15.55 Uhr
16.00 - 16.15 Uhr
16.20 - 16.40 Uhr
16.45 - 17.05 Uhr
17.10 - 17.30 Uhr

Ihr Bücherbus-Team Susanne Stökl und Hannes Rodrian Tel. 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die "Onleihe zwischen den Meeren" www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.



Roman:

Thorn, Ines: Das Glück am Ende des Ozeans. – Wunderlich, 2016.

Bremen, 1876: Drei Frauen lernen sich an Bord eines transatlantischen Dampfschiffes mit Kurs auf New York kennen. Nur eines haben sie gemeinsam: die Hoffnung auf ein besseres Leben am anderen Ende der Welt. Doch als die schwangere Susanne während einer stürmischen Nacht an Deck in Not gerät, eilen ihr die anderen zu Hilfe. Danach ist nichts mehr, wie es war, und die Schicksale der Frauen sind für immer verbunden.

Sachbuch:

Juul, Jesper: Leitwölfe sein: Liebevolle Führung in der Familie. Beltz, 2016.

Kindern kann nichts Besseres passieren als Eltern, die liebevoll ihre Führung in der Familie übernehmen. Klare Entscheidungen treffen, dabei auch Un-populäres durchsetzen und zu einem zeitgemäßen Autoritätsverständnis finden. Der erfahrene Familientherapeut ermutigt Mütter und Väter, einen Führungsstil zu entwickeln, an dem alle wachsen: Kleinkind, Teenager und nicht zuletzt die Eltern selbst.

Bilderbuch:

Meine Oma ist ein Ninja /Todd Tarpley. Ill. Von Danny Chatzi-konstantinov. – NordSüd-Verl., 2016.

Oskars Oma kann Karate, einen Salto in Zeitlupe und in der Luft schweben. Das ist manchmal toll, aber ziemlich schlecht, wenn es wegen ihr kein Fußball-Training gibt. Oskar fordert: "Keine Tricks mehr", denn er hätte gerne eine ganz normale Oma. Doch dann ist sie einfach weg, und Oskar vermisst sie sehr. (ab 4 Jahren)

DVD:

Im Sommer wohnt er unten / mit Sebastian Fräsdorf, Alice Pehlivanyan, William Peiro. – Eurovideo, 2016.

Bei den Landbergs, einer angesehenen Bankiersfamilie, hält man es mit der Tradition und mit dem Geld. Doch während David in die Fußstapfen des Vaters getreten ist und Karriere bei einer Bank macht, hat sich sein Bruder Matthias einer eher stressfreien Lebensführung verschrieben. Die Nutzung des elterlichen Ferienhauses an der französischen Atlantikküste ist genau geregelt, nur dass David mit seiner Frau Lena plötzlich eine Woche früher als geplant in das sommerliche Idyll von Matthias, dessen Freundin Camille und ihrem Sohn Etienne platzt. (Preisgekrönte Komödie)

(FSK ab 12 freigegeben)

PASSADE

Küß(ss)chen und Kultur

Für Samstag, 28. Mai 2016, hatte der Kulturausschussvorsitzende Ulf Brandt zum jährlichen gemeinsamen Dorfausflug eingeladen. Tobte sich im Süden der Republik an diesem Wochenende "Elvira" mit Schlammlawinen und Überschwemmungen aus, hatten wir im Norden schönstes Reisewetter. Das nutzten viele Einwohner/innen aus Passade, dazu zwei Gäste aus Selent, zu einer Tour ins benachbarte Mecklenburg-Vorpommern. Bereits um 8.00h startete die Fahrt mit einem komfortablen Reisebus der Firma Bölck, um gegen 11.00h die Schau(m)manufaktur in Grabow zu erreichen. Da unser Ziel immerhin



3 Stunden Fahrzeit beanspruchte, sorgten Helga, Petra und Annette bei Halbzeit für ein leckeres Picknick am Autobahn-Rastplatz "Rosenburg", und Ulf war dabei unser "Brötchengeber". Vielen Dank an dieser Stelle für die gute Versorgung! Gut gestärkt und gut gelaunt erreichten wir schließlich den Ort Grabow, in dem wir einiges über die Schaumküßchen und -küsse lernen sollten.

In der eigens dafür eingerichteten Schau(m)manufaktur, die seit 6 Jahren besteht und in einem denkmalgeschützten Haus (ehemals Rektorschule) von 1836 untergebracht ist, zeigte uns Frau Doblies die Herstellung der echten Küßchen. Eiweiß, Gelatine, Wasser und Zucker werden zur Schaumherstellung benötigt, runde Waffelböden und edelherbe flüssige Schokolade sind das Drunter und Drüber der süßen Leckerei. Nachdem sie den Eiweißschaum in einer Küchenmaschine geschlagen hatte, füllte sie ihn in einen Spritzbeutel und verteilte ein wenig davon spiralförmig auf dem Waffelboden.



Danach übergoss sie den Schaum gleichmäßig mit der warmen Schokolade. Fertig! Anschließend überließ sie uns das Versuchsfeld und gab dabei Hilfestellung. Die mehr oder weniger gelungenen Exemplare wurden zum Schluss transportsicher in kleine Behältnisse geschoben und konnten so Passade unbeschadet erreichen, wenn sie nicht schon unterwegs verspeist wurden. Die eigentliche Produktion der Grabower Küßchen sowie der größeren Schaumküsse mit dem typischen Schoko-Zipfel findet je-

doch außerhalb von Grabow in einer Fabrik statt. Dort werden täglich 6,5 Millionen dieser leckeren Gebilde produziert und in alle Welt verschickt. Nach dieser wunderbar anschaulichen Lektion in Sachen Küß(ss)chen hatten wir 2 Stunden zur freien Verfügung, die in kleinen Gruppen unterschiedlich gestaltet wurden. Bei einem Rundgang durch die Stadt, deren Einwohnerzahl von 8.000 nach der Wende auf 6.000 geschrumpft ist, waren leider deutliche Verfallserscheinungen sichtbar. Ganz besonders wurden die sichtbar bei dem ursprünglich äußerst interessanten Gebäude der Mühle, unter dessen Mauern die Elde durchfloss zum Antreiben der Mühlsteine und somit der Herstellung von Mehl diente. Leider verfällt es zusehens, seit der Betrieb 1997 eingestellt wurde. Um 14.00h ging die Tour weiter in Richtung Glaisin. Hier erwartete uns im alten Schulhaus (Gillhoff-Stuv) eine ständige Ausstellung und ein ausführlicher Vortrag, leidenschaftlich gehalten von Herrn Brun, über den Lehrer und Dichter Johannes Gillhoff. 1861 in Glaisin geboren, wurde er, wie schon sein Vater, Lehrer. Zeitweise unterrichtete er gleichzeitig bis zu 100 Kinder altersübergreifend in einem Raum. 1917 erschien sein Roman "Jürnjakob Swehn der Amerikafahrer", der ab 1920 in verschiedene Sprachen übersetzt wurde, darunter auch ins Arabische. Das Werk entstand aus Briefen, die sein Vater von ca. 250 Amerika-Auswanderern, ursprünglich in Glaisin ansässig, erhielt. Persönliche Erlebnisse sowie Berichte seines Vaters und seiner Brüder flossen ebenso in die Handlung mit ein. 1924, nach Eintritt in den Ruhestand und Umzug nach Ludwigslust, widmete er sich ab 1925 der Erstellung und Herausgabe der "Mecklenburgischen Monatshefte", die sich mit Kunst, Kultur, Literatur, Geschichte sowie der Fauna und Flora Mecklenburgs beschäftigten. Nach dieser Fülle an Gillhoff-Informationen tat uns die Kaffeepause im nahegelegenen Hochzeitscafé gut. Sowohl die große Scheune als auch der schöne Garten luden zum Verweilen ein. Da allerdings noch die 3-stündige Rückfahrt auf uns wartete, blies Ulf Brandt um 16.30h zum Aufbruch. Glücklich und mit viel Wissen und jeder Menge neuer Eindrücke über unser östliches Nachbarland erreichten wir schließlich um 19.30h wieder Passade, im Handgepäck bei fast allen eine Tüte mit Variationen von Grabower Küß(ss)chen. Vielen Dank (ganz besonders an Ulf Brandt) für diesen tollen Ausflug!

Ulrike Riedel

Passader Dorffest 2016

Am Samstag, 11. Juni 2016, war endlich wieder Dorffest in Passade. Nach gründlicher Vorbereitung und Verteilung der Aufgabenbereiche auf viele einsatzfreudige Helfer/innen wurde bereits am Nachmittag zuvor der Platz am See für die neun Spielstationen vorbereitet. Zäune, Hecken, Laternenpfähle und Baumstämme wurden ebenfalls dorffestmäßig mit Luftballons, Schleifen und bunten Bändern

geschmückt. So stand dem Start der Spiele, der um 9.30h am nächsten Morgen von Katrin Mende offiziell erfolgte, nichts mehr im Wege. Bei schönsten Sommerwetter versuchte sich der Passader Nachwuchs im (Holz)-Feuerlöschen, Enten-Angeln, Wasserflaschen-Umwerfen, Frosch-Hüpfen, dem "umwerfenden" Ballspiel gegen Passader Miniaturbauten oder dem immer wieder beliebten Lollyspiel mit Weckringen.



Am Ende hießen die königlichen Hoheiten bei den 4 - 6Jährigen Lydia Schülke sowie Morten Hoffmann-Wülfing und Henning Graf, bei den 7 - 9Jährigen Marike Steffen und Hannes Graf und bei den über 10Jährigen Ida und Nis Kahlo.



Sie alle hatten die Ehre, im geschmückten Kutschwagen samt wunderbar dekorierten Zugtier (Blumen am gefloch-

tenen Schweif) während des Umzugs durchs Dorf gefahren zu werden. Startpunkt dafür war in diesem Jahr wieder der Wendehammer "Achtern Kroog". Angeführt und musikalisch begleitet wurde der Zug vom Lütjenburger Spielmannzug. Zwischenzeitlich hatten fleißige Helfer/innen ein reichhaltiges Kuchenbuffet aufgebaut, das nach dem Umzug gestürmt wurde. Außerdem gestürmt wurde das Clubhaus des Wasserskivereins, denn bekanntlich erhält jedes Kind, das an den Spielen teilgenommen hat, ein Geschenk. Glück beim Knobeln versprach den Gewinn eines Aals, während für die Kinder eine große Hüpfburg bereit stand. Es war ein wunderbar entspannter Nachmittag, der für große und kleine Dorffestteilnehmer/ innen etwas zu bieten hatte. Am Abend war dann Treffpunkt an der Pferdetränke, wo die Mitglieder der Feuerwehr bereits ein Festzelt, Getränkewagen und natürlich den Grill aufgebaut hatten. Allmählich füllte sich der Festplatz und das obligatorische Lagerfeuer kam in Gang. Wie immer zeigten zunächst die Kinder ihr tänzerisches Können, bei Sonnenuntergang zog es allerdings auch langsam die Erwachsenen bzw. die Frauen auf die Tanzbühne. Wie lange gefeiert wurde? Vielleicht wurde es schon wieder hell. Auf jeden Fall versteckte sich die Sonne am nächsten Tag hinter dichten Regenwolken. Zum Schluss an alle, die bei der Organisation und Durchführung des Dorffestes geholfen haben, herzlichen Dank!

Ulrike Riedel

Termine, Termine, Termine!

Samstag, 23.07.2016:

Eröffnung der 17. Probsteier Korntage (dauern bis zum 21.08.2016)

Samstag, 10.09. 2016:

Flohmarkt ab 10.00h, ausgerichtet von der Wählergemeinschaft Passade, in der Pfahlscheune und umzu

Ende September 2016:

Fahrrad-Tour für große und kleine Passader/innen **Sonntag, 02.10.2016**:

Laternenumzug der Gemeinde





Schöön Dörpsfest 2016

Passader Wehr vör Saisonafsluss

Danzböhn, Lichterkeden, Disch un Bänk - to doon harr de Füerwehr Passaad vergangen Maand mit Op- un Afboen vun't Passader Dörpsfest. Dat weer an'n ölvten Juni. Mehr as söbentig Kinner weren vörmedaags dor un hebbt bi lustige Spelen üm de Königsehr kämpft. Nömmdaags geev dat denn den Ümtog mit de Kinnerkönige in de Ponykutsch. Mit Musik vun den Spelmannstog ut Lüttenborg güng dat vun Achtern Kroog hen na'n Speelplatz, wo dat denn bi düchtig Sünnschien Koffie un Koken un dat berühmte Aalverknobeln geev. Abends weer denn op'n Festplatz an'n See Party. De Kameraden hebbt de Besöker mit Eten un Drinken versorgt. Leider wüssen poor jugendliche Butendörper sik maal wedder nich so ganz to benehmen. Man bet op düsse Duunköpp weer't en heel vergnöglichen Abend. Bet in den fröhen Morgen hebbt de Lüüd danzt. Dat Fest weer goot besöcht.

De Füerwehr bedankt sik bi:

- Katrin Mende un all de annern Froenslüüd, de de Kinnerspelen maakt un Priesen besorgt hebbt
- Petra Greve un ehre Daams achter dat Kokenbuffet
- Friesen Arendt för lecker Fisch, den Torben Kahlo un Jürgen Dohrmann heel lustig verknobelt hebbt
- Dat Passader Backhuus för lecker Broot
- Familie Arendt för de feine Königskutsch, de Lena Finck-Stoltenberg föhrt hett.
- un all de annern flietigen Hölper, de mitmaakt hebbt. Intwüschen sünd all Tölten, Sicherungskassen, Hüpfborg wedder dröög inpackt un praat för tokamen Festivitäten. Nu steiht för de aktive Wehr un de Jugendwehr erstmaal de Saisonafsluss an. Op'n sössteihnten Juli wüllt se tosamen op de Schwentine paddeln gahn.

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind:

14. Juni, 05. Juli und 16. August

Tegelredder, Grootkoppel 11.40 - 12.00 Uhr Bushaltestelle, Feuerwehr 16.25 - 16.45 Uhr

> Ihr Bücherbus-Team Susanne Stökl und Hannes Rodrian Tel. 04342-5981

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die "Onleihe zwischen den Meeren" www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

PRASDORF

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

da sich bis zum Redaktionsschluss im Juni außer einigen "Unwettern", der Kieler Woche und der - gefühlt - endlosen Vorrunde der Fußballeuropameisterschaft in Frankreich nicht viel ereignet hat, fasse ich mich heute sehr kurz.

Ab dem 10. Juli werden in den Probsteier Dörfern wieder die Strohfiguren stehen und viele Gäste in unsere Region locken. Auch unser Strohfigurenteam hat natürlich wieder wochenlang Kreativität und geschickte Hände "in die Waagschale geworfen", um uns und alle Strohfigurenbegeisterten wieder mit einem schönen Standbild zu erfreuen, das in diesem Jahr "traditionell" wieder auf dem Kühl'schen Grundstück zu bewundern sein wird.

Der Strohfigurenwettbewerb ist ja schon seit vielen Jahren fester Bestandteil der Probsteier Korntage, die in diesem Jahr am 23. Juli in Wisch eröffnet werden. Ich wünsche den Wischern eine genau so schöne und erfolgreiche Eröffnungsfeier, wie wir sie im vergangenen Jahr erleben durften. (Der Regen kann allerdings gerne wegbleiben ;-) In den nächsten Ortsnachrichten im August werden Sie das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung finden, die am 27. Juni stattfand.

Und das soll es heute dann auch von mir gewesen sein. Ich wünsche unseren Kindern schöne Sommerferien, unseren Gästen eine schöne Zeit in Prasdorf und Ihnen und Euch einen herrlichen Juli.

Herzliche Grüße Ihr / Euer Matthias Gnauck



News/Aktuelles der FF Prasdorf

Juli

08. Aufbau Sommerfest ab		18:00	Uhr
09. Sommerfest/Abendveranstaltung	ab	18:00	Uhr
10. Abbau Sommerfest	ab	11:00	Uhr
13. Dienstabend	ab	19:30	Uhr

Sommerpause (Übungsdienst) vom 14. Juli bis 06. September

In der Sommerpause ist das Feuerwehrhaus auch jeden zweiten Mittwoch geöffnet um interessierten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit zu geben, sich über die FF zu informieren.

Wir werden auch den sogenannten freiwilligen Dienst wieder durchführen und uns mit den Planungen für den Nachtmarsch der Jugendwehren des Amtes Probstei, am 30 September in Prasdorf, befassen.

Was war los bei der FF Prasdorf?

Sommerfest:

Das Sommerfest findet in diesem Jahr am 09. Juli in etwas geänderter Form statt.

Ab diesem Jahr ist das Sommerfest wieder ein richtiges Gemeindefest. Neben Mitgliedern der Gemeindevertretung haben sich auch Bürgerinnen und Bürger des Dorfes bereit erklärt beim diesjährigen Sommerfest schon in der Planung und Vorbereitung aktiv mitzuwirken. Die FF Prasdorf ist natürlich auch mit dabei und stellt unter anderem die Abendveranstaltung auf die Beine. Tanzbühne, Musik, Grillgut und erfrischende Getränke versorgen die hoffentlich zahlreich anwesenden tanz- und feierwütigen Gäste in bewährter Form. Wir freuen uns auf einen tollen Tag für unser Dorf.

Übungsdienst

Am 13. Juli findet der letzte Übungsdienst vor der Sommerpause statt. Auch während der Sommermonate ist die Feuerwehr natürlich aktiv und im Alarmierungsfall auch einsatzbereit.

Alle 14 Tage wird das Feuerwehrhaus auch in dieser Zeit geöffnet sein und wer sich über den Dienst in der Feuerwehr informieren möchte, ist herzlich eingeladen uns zu besuchen auf einen Schnack.

Mitgliederentwicklung

Im ersten Halbjahr mussten wir uns von zwei Kameraden verabschieden, die ihren Wohnsitz in eine andere Gemeinde verlegt haben.

Sven Sudau-Fischer und Oliver Arp haben auf ihre persönliche Art und Weise das Leben in der FF Prasdorf mit gestaltet und bei beiden bedanken wir uns herzlich für die geleistete Arbeit und die gelebte Kameradschaft. Wir freuen uns, wenn Ihr bei Gelegenheit mal rein schaut und wir ein wenig klönen können.

Der Wegzug von Oliver Arp wiegt hierbei besonders schwer, denn Oliver ist unser Gruppenführer gewesen und hat maßgeblichen Anteil am guten Ausbildungsstand der Wehr. Wie gut, dass wir mit Michael Mews einen motivierten Stellvertreter haben. Allerdings werden wir uns in den nächsten Monaten intensiv mit der Suche nach einem geeigneten Nachfolger für den Posten des Gruppenführers befassen müssen.

Andreas Kay Gemeindewehrführer

Tipp des Monats der Feuerwehr Prasdorf Schützen Sie Ihr Kind vor Verbrennungen und Verbrühungen

Jedes Jahr verbrennen sich 6.000 Kinder in Deutschland so schwer, dass sie stationär im Krankenhaus behandelt werden müssen.

Mit diesem Tipp des Monats will Ihnen Ihre Feuerwehr Prasdorf Anregungen geben, Ihr Kind und Ihre Familie vor solchen Unfällen zu schützen.

Bedenken Sie: Heiße Flüssigkeiten schädigen ab 52 Grad Celsius die Haut. Der Inhalt einer Tasse kann bis zu 30% der Körperoberfläche eines Säuglings oder Kleinkinds verbrühen.

Gefahren in der Küche:

- Stellen Sie Tassen oder Kannen mit heißen Getränken weit weg von der Tischkante. Verwenden Sie keine herunterhängenden Tischdecken.
- Achten Sie bei Tauchsiedern und Wasserkochern auf herabhängende Kabel.
- Essen oder trinken Sie niemals etwas Heißes, wenn ein Kind auf Ihrem Schoß sitzt oder Sie es auf dem Arm haben. Kinder versuchen die Tasse, das Glas, den Teller zu erreichen, um zu sehen, was darin ist.
- Kochen Sie auf den hinteren Herdplatten. Stellen Sie Töpfe und Pfannen immer mit dem Griff nach hinten auf den Herd.

 Sichern Sie das Kochfeld mit einem Gitter, damit Ihr Kind nicht auf heiße Platten fassen oder Töpfe mit heißem Inhalt auf sich herabziehen kann.



 Fläschchen und Brei aus der Mikrowelle fühlen sich oft nur lauwarm an, der Inhalt aber ist kochend heiß.
 Rühren Sie gut um und probieren Sie vor dem Füttern.

Gefahren im Bad:

- Lassen Sie den Heißwasserregler nie auf "Heiß" stehen! Das Kind könnte sich beim Öffnen des Wasserhahns verbrühen.
- Sichern Sie Ihre Wasserhähne mit einem Thermostat, der die Wassertemperatur auf maximal 50° Celsius begrenzt.
- Füllen Sie nur Wasser unter 50° Celsius in Wärmflaschen und verschließen Sie sie gut.
- Bleiben Sie bei Ihrem Kind, wenn es inhalieren muss. Leicht zieht es sich die Inhalierflüssigkeit zusammen mit dem Handtuch vom Tisch.
- Unterschätzen Sie die Mobilität und die Reichweite Ihres Kindes nicht, sie erhöht sich jeden Tag.

Sollten Sie noch weitere Fragen zu diesen Themen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Prasdorf www.ff-prasdorf.de



Der Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Prasdorf im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

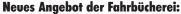
Die nächsten Termine:

06. Juni, 27. Juni und 18. Juli

09.55 - 10.20 Uhr Telefonzelle Feuerwehrhaus 17.00 - 17.15 Uhr Teichstraße 17.20 - 17.45 Uhr

> Ihr Bücherbus-Team Susanne Stökl und Hannes Rodrian Tel. 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de



Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch ebooks und andere digitale Medien an. Über die "Onleihe zwischen den Meeren" www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, ebook-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.





Wichtige Telefonnummern

Polizei: 110 Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der Praxis-Sprechzeiten: 116117

Beratung und Unterstützung

Kinderärztlicher Notdienst

01805 -119292

"Lautstark"

Ambulanz für Schreibabys

0151-16322000

Mütterberatung Kreis Plön

04522-743640

Wo anrufen bei Vergiftungen? Giftinformationszentrum-Nord Tel. 0551/19240

Kummertelefon für Kinder

und Jugendliche: 116111

Runder Tisch-Kinder in Not

Tel. 04348 911311

Haus der Diakonie Preetz

Die "Praxis ohne Grenzen" in Preetz, Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln und beraten ehrenamtlich tätige Ärzte

Kranke kostenlos. 04342 - 717 20



Fenster - Haustüren - Innentüren Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden Sonnenschutz - Einbruchschutz

Wir setzen Akzente

Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de



OLAF MALÜ
Dachdeckermeister
24232 Schönkirchen
www.maluedach.de



Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen







Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99 Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10





KFZ-Meisterbetrieb

für sämtliche Fabrikate

in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate

auch für Anhänger und Kleintransporter

Neuste 3-D Achsvermessungs- und Diagnosetechnik, Inspektionen nach Herstellerangaben, Klimaanlagenwartung, Reifenservice, Scheibenservice, Auspuffund Bremsenservice, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (gem. §29HU), Fahrzeugaufbereitung und vieles mehr......

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter www.autogalerie-probsteierhagen.de

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch! Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr Samstag* 9.00 – 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 – 24253 Probsteierhagen Tel. 04348 / 919110 Werkstatt 919112

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der "Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf" ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeister Klaus Robert Pfeiffer

Für die einzelnen Artikel

sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:

Gemeinde Probsteierhagen, Alte Dorfstraße 4, 24253 Probsteierhagen, Telefon (0 43 48) 86 31 e-mail: ortsnachrichten@gmx.de

www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte: <u>jeweils 25. des Monats</u>

Gesamtherstellung:

Druckgesellschaft mbH Joost & Saxen, Eckernförder Str. 239, 24119 Kronshagen Tel. (04 31) 54 22 31, Fax (04 31) 54 94 34 e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage: 1.400 Exemplare

ClimatePartner O klimaneutral gedruckt

Zertifikatsnummer: 353-10301-0111-1003 www.climatepartner.com

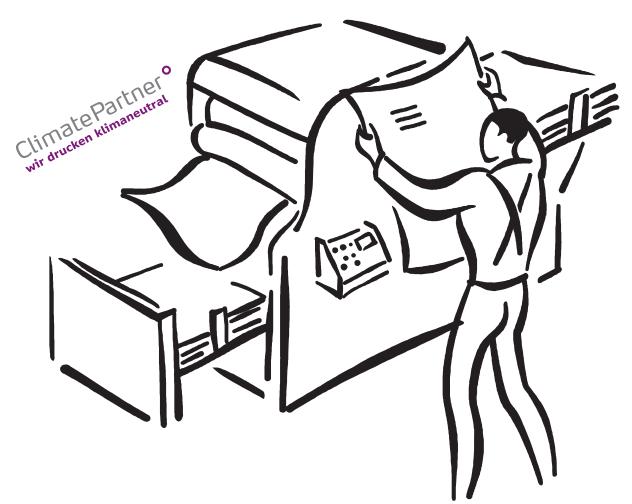
Die "Ortsnachrichten" erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 7. Juli 2016

Nächste Ausgabe: 4 August 2016

Wir drucken für Sie

Kompetent > Klimaneutral



Druckgesellschaft mbH

JOOST & SAXEN

Eckernförder Str. 239 · 24119 Kronshagen T 0431-542231 F 549434 · dgmbh@gmx.de www.druckgesellschaftmbh.de







Erd-, Feuer- und Seebestattungen **UWE SINDT**

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 04343/6544



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere.

Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen.

Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen

Am Dorffeich 8, 24232 Schönkirchen www. muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.

(0 43 48) 10 29





ACH DU SCHÖNE EINMACHZEIT!



Selbst gemacht ist doch doppelt schön und doppelt lecker!

Ob Marmeladen, Chuttneys, Säfte, Gemüse- wir haben uns auf die Einmachzeit eingerichtet und fast alle Zutaten für Sie im Sortiment.

Angebotsflyer:

Unsere vielen aktuellen TOP Kauf Angebote finden Sie immer am Wochenende in Ihrem Briefkasten!

Wir haben geöffnet:

Montag bis Freitag 7:00 - 13:00 Uhr, 15:00 - 18:30 Uhr

Samstags 7:00 - 13:00 Uhr

...und in unserer Bistroecke gibt's immer frischen Kaffee und auf Wunsch belegte Brötchen.

Für Sie eingerichtet, unser Büchertauschregal!



Iris Köpke, MarktTreff Alte Dorfstrasse 53, 24253 Probsteierhagen Tel 04348-9190745, Fax: 04348-9190752, email: iris.koepke@t-online.de